

SMALL TALK

MAGAZIN DES BUNDESVERBANDES KLEINWÜCHSIGE MENSCHEN & IHRE FAMILIEN ÖSTERREICH

SCHNELL, SCHNELLER, FELIX!

FELIX LÄUFT HEUER BEREITS
SEINEN 3. HALBMARATHON
UND BERICHTET

NEUE MITGLIEDER & NEUES IM VORSTAND DES BKMF AUSTRIA

ERFAHRUNGSBERICHTE
ALLER NEUEN MITGLIEDER



BKMF
AUSTRIA

SMALL TALK

Ausgabe 2024

SMALLTALK ist die Jahreszeitschrift des Vereins BKMF Austria
Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien

IMPRESSUM

Info-Heft des Vereins BKMF-Austria
ZVR: 82569838
DVR-Nr.: 0984485
Auflage: 1.500 Exemplare

Unsere Bankverbindung:
BAWAG
IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222
BIC: BAWAATWW

NEUER VEREINSSITZ sowie
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
BKMF-Austria
Unterschauersberg 31
4600 -Thalheim bei Wels
Tel.: 0670 / 5079988

Redaktion:
Kathrin Block
Anna Wilhelm

Redaktion & Korrektur:
Heide Körner-Ott

Layout/Grafik:
Anna Wilhelm

Bildnachweis, sofern nicht extra angegeben
BKMF-Austria
Anna Wilhelm



Beiträge mit dem SV Logo sind aus den Mitteln
der Sozialversicherung gefördert

Der Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien – kurz BKMF-Österreich – international BKMF-Austria wurde 1997 als österreichweit tätiger Verein mit Sitz in St. Marien/OÖ gegründet. Unsere Selbsthilfeorganisation setzt sich zum Ziel, allen Menschen mit Wachstumsstörungen, insbesondere Eltern kleinwüchsiger Kinder und kleinwüchsigen Erwachsenen, Erfahrungsaustausch, Hilfestellung und vieles mehr anzubieten.

Eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachleuten auf dem Gebiet der Medizin, Psychologie, Pädagogik, Therapie u. a. wichtiger Institutionen ist uns ebenso ein großes Anliegen. Das Info-Heft SMALLTALK ist dabei ein wichtiger Kommunikationspartner, der dazu sachliche, informative und ausgewogene Beiträge in diesem Zusammenhang veröffentlicht. Die Berichterstattung ist frei, unabhängig sowie parteipolitisch und konfessionell neutral.

Freie Mitarbeiter: Alle, die mit Berichten, Neuigkeiten und Informationen etc. zum Ge-lingen dieses Info-Heftes beitragen möchten, sind dazu herzlich eingeladen!

Die Redaktion ersucht jede(n) Leser(in) an der Gestaltung dieses Info-Heftes aktiv mitzuwirken. Für alle, die dies bereits getan haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt! Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Inserate: Für Inhalt und Layout ist unsere Layoutgestalterin verantwortlich.

Anfragen und Wünsche bitte an:

Redaktionsanschrift:
BKMF-Austria – Bundesverband kleinwüchsige Menschen und ihre Familien
SMALL TALK
Weingartshofstraße 37-39
A-4020 Linz
E-Mail: smalltalk@bkmf.at
www.bkmf.at – www.kleinwuchs.at – kleinwuchssport-oesterreich.com

Druck:
Gutenberg-Werbering Ges.m.b.H.
Anastasio-Grün-Straße 6, 4020 Linz

LICHT INS DUNKEL

**WIR
DRUCKEN
IHRE IDEEN!**

Kontaktieren Sie uns:

Tel. +43-732-69 62
office@gutenberg.at
www.gutenberg.at

Gutenberg-Werbering Ges.m.b.H.
Anastasio-Grün-Straße 6
4020 Linz

2024

...war ne Menge los

INSIDE BKMF AUSTRIA

POINT OF VIEW

MANY & MORE

BKMF KIDS CORNER

Vorwort unserer Obfrau	5
Einladung & Anmeldung zum Jahrestreffen 2025	6
BKMF Bazar	13
Unsere Referenten	14
Unser Vorstand	16
27. BKMF Jahrestreffen Rückblick	18
Alljährliches Kegeltturnier	27
Bericht von Dr. Stadler	28
Erfolgreich Mobil und Barrierefrei mit Kleinwuchs	29
Der Runde Tisch	39
Wir waren auf der Integra Messe 2024	48
Unsere Tombola Gewinner 2024	50
Verabschiedung von Regina Reisinger	51
Ratgeber für Elektro-Rollstühle	54
Verabschiedung von Anna Wilhelm	56
Der BKMF sucht dich	57
Hote Suche	59
Anträge, Berichte, Formulare & Sonstiges	ab60
Coverstar Moritz	30
Sport mit Achondroplasie	34
Maximilian & die Diagnose Achondroplasie	40
Sophias erstes BKMF Treffen	44
I did it my way	45
Unser erstes BKMF Treffen	49
Mein moos.bike Fahrrad	58
Danke an das Diakoniewerk Gallneukirchen	31
There is no elevator to Success	32
Nicht kleinwüchsig	38
Ein schönes Wiedersehen	44
Ein Traum geht in Erfüllung	52
Tipps zur Einschulung	36
Kinder-Reha im Kokon Bad Erlach 2025	43
Gedanken aus der Frühförderecke	46



**VIELEN DANK FÜR DAS
TOLLE JAHR 2024!
WIR FREUEN UNS AUF 2025!**

VORWORT

unserer

OBFRAU



Liebe Vereinsmitglieder,

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück auf unvergessliche Momente, sei es beim Jahrestreffen oder privat. So manch eine Hochzeit oder Geburtstag wurde gefeiert und so manch tolles Ereignis lässt einen in Erinnerungen schwelgen... Auch für mich persönlich war das Jahr 2024 unvergesslich:

Die Einschulung meiner Tochter Emma!

Und man denkt sich: Wohin ist die Zeit? Wie haben wir uns gefühlt, als wir die Diagnose Kleinwuchs erhielten? Und welche tolle Erfahrungen haben wir durch die Diagnose erleben dürfen? Wie hat uns der Verein Bkmf-AUSTRIA in den verschiedensten Situationen beigegeben und unterstützt?

Ich kann sagen, dass unser Leben ohne den Verein und ohne all jene Menschen, die miteinander, füreinander da sind, ein ganz anderes wäre.

Es braucht diesen Verein! Nur was braucht es, um einen Verein zu führen– ihn gut zu führen?

Ehrenamt! Menschen, die bereit sind, etwas von ihrer kostbaren freien Zeit zu schenken. Und ich bin dankbar für unsere ehrenamtlichen Mitwirkenden, die dem Verein so viel ihrer Zeit und ihres Fachwissens schenken. Doch wir brauchen mehr.


Wir brauchen DICH!

Unser Verein ist etwas Besonderes, aber ohne engagierte Mitglieder stehen am Ende des Tages immer die Gleichen da. Wir wollen diesen Verein nicht verlieren, denn er unterstützt und begleitet Menschen mit Kleinwuchs von Jung bis Alt, vom Kleinkind bis zum Studenten, von werdenden Eltern bis zu werdenden Großeltern. **Der BKMf AUSTRIA steht euch immer bei– nun steht ihm bei und bringt euch ein.**

Es stecken so viele Talente in euch und jedes neue Mitglied profitiert davon.

Lasst uns diesen Verein zu etwas Großartigem machen und noch in den nächsten 50 Jahren zu einer festen Säule im Bereich Kleinwuchs werden lassen.

Hochachtungsvoll



Kathrin Block

28.

BKMF Öst

DO, 19.6. - SO, 22.06 2025

Land- und Seminarhotel Schicklberg



Anmeldeschluss:
01. April 2025

Hotelbeschreibung

Das 4-Sterne Land- und Seminarhotel „Schicklberg“ befindet sich ca. 2 km außerhalb der historischen Marktgemeinde Kremsmünster, in ruhiger, grüner Lage, zentral im Städtedreieck Linz-Wels-Steyr (genügend Gratisparkplätze vorhanden!)

Landhotel Schicklberg | Schicklberg 1 | 4550 Achleiten/Kremsmünster | Tel. 07667/8343-0 | E-Mail: landhotel@schicklberg.at | www.schicklberg.at

erreich Treffen



Hotelbeschreibung

Als traditionsreiches Seminarhotel und freundliches Familienhotel in Oberösterreich ist das Landhotel Schicklberg Ihr vielseitiger Gastgeber. Wir sind ein echter Familienbetrieb, der höchsten Wert auf Komfort und Zufriedenheit unserer Gäste legt. Im Folgenden möchten wir Ihnen unser Hotel nahebringen und Ihnen unsere vielen Vorzüge nicht nur als Seminarhotel aufzeigen. Traditionsreiches Hotel mit stetigen Neuerungen.

Die Erwartungen und Ansprüche von Touristen und Business-Reisenden ändern sich stetig. Auch Sie werden sich einen gehobenen Wohnkomfort und einen reibungslosen Hotelbetrieb wünschen, wenn Sie Gast in unserem Familienhotel in Oberösterreich – situiert im Dreistädte-Eck zwischen Linz, Wels und Steyr – sind. Hierauf gehen wir mit regelmäßigen Neuerungen ein, indem wir unser Hotel jährlich für Sie etwas erweitern.

BKMF Preise (mit Übernachtung, Verpflegung, Auswahlmenüs plus Ortstaxe in EURO)

3 Tage/Nächte	Vollpension im Hotel Schicklberg	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Erwachsene in der Suite (2 Erwachsene + 2 Kinder bis 10J)		630,-	660,-
Erwachsene in Doppelzimmer		345,-	375,-
Einzelzimmer		390,-	420,-
Jugendliche 11-14 Jahre		frei	120,-
Kinder 0-10 Jahre		frei	75,-

Anmerkung: Die ermäßigten Mitgliederpreise sind vom BKMF-Austria gesponsert.

Hinweis: Für Tagesgäste beträgt die Tagesgebühr 15,-, für Kinder 7,- (Ohne Verpflegung). Diese ist auch im Vorraus zu bezahlen. Das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 11.

PROGRAMMVORSCHAU

*Änderungen vorbehalten

DO, 19. Juni 2025

Anreise

11.00 Uhr

Ankunft; Anmeldung für das Mittagessen bis 11.30 Uhr möglich

12.00 - 14.00 Uhr

Mittagessen (Alle TeilnehmerInnen, die schon zu Mittag eintreffen, haben die Möglichkeit, ein Mittagessen zu konsumieren - bitte auf der Anmeldung ankreuzen – im Preis inbegriffen!)

Check-In

14.00 - 14.15 Uhr

Begrüßung zum 28. BKMF Jahrestreffen

14.30 - 16.30 Uhr

Der Runde Tisch - Dominik Helferfer lädt wieder zu einer spannenden Gesprächsrunde ein.

17.00 - 18.00 Uhr

Jahreshauptversammlung 2025

Wir laden alle Teilnehmer zur jährlichen Jahreshauptversammlung ein
Neuwahlen des BKMF-Vorstandes

18.00 - 19.30 Uhr

Abendessen

20.00 - 21.00 Uhr

Cocktailkurs mit Ines Hoanzl

**Einladung zur 28. Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, 19. Juni 2025, 17.00 Uhr**

FR, 20. Juni 2025

07.00 - 08.30 Uhr

Frühstück

09.00 - 09.30 Uhr

Tagesplan, Programmbesprechung & jährlicher Fototermin

09.30 - 11.00 Uhr

Was bin Ich? Thema: Freundschaft & Liebe

Dominik Helferfer geht mit verschiedenen Teilnehmern auf die Reise hinter den Menschen. Was bin Ich? - Inspiriert Jung und Alt und macht Mut für neue Abenteuer.

11.00 - 12.00 Uhr

Helm Fahrzeugtechnik - Hr. Wolfgang Helm

„Die richtige Fahrzeugwahl bzw. was wird benötigt und was ist empfehlenswert“

12.00 - 14.00 Uhr

Mittagessen

14.30 - 16.00 Uhr

Helm Fahrzeugtechnik Teil 2

16.30 - 18.00 Uhr

AK- Steuern, Recht und Förderung

Aktuelles aus dem Arbeitskreis

18.00 - 19.30 Uhr

Abendessen

20.00 - 22.00 Uhr

BKMF Kegeltturnier

Unser jährlich stattfindendes BKMF-Kegeltturnier unter der Leitung und Planung von Thomas Wimmer lädt zum gemütlichen Beisammensein ein und lässt sicher kein Auge trocken.

HINWEIS: Während der Seminare & Vorträge findet parallel die Kinder- & Jugendbetreuung statt.

Für alle SeminarteilnehmerInnen werden Freigetränke bereitgestellt!



SA, 21. Juni 2025

07.00 - 08.30 Uhr	Frühstück
09.00 - 09.15 Uhr	Tagesplan & Programmbesprechung
09.30 - 10.30 Uhr	AK Eltern kleinwüchsiger Kinder Elterntalk mit Martina und Kathi
11.00 - 12.00 Uhr	Club Mobil Fr. Edith Grünseis-Pacher stellt ihren Verein Club Mobil vor und hat in ihrem Vortrag Beispielbilder von Umbauten der Fa. Veigel.
12.00 - 14.00 Uhr	Mittagessen
14.30 - 15.30 Uhr	Einzelberatung mit Martina Mairegger in der Frühförderecke möglich
15.30 - 18.00 Uhr	Zeit einmal durchzuatmen und die bisherigen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Die freie Zeit kann gerne für Ausflüge oder zum Erfahrungsaustausch genutzt werden.
18.00 - 19.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr - OPEN END	Motto Abend „BAD TASTE“ Im großem Saal lassen wir es wieder richtig krachen! Das beste "BADTASTE" Kostüm gewinnt auch einen Preis. Inklusive Siegerehrung vom Kegeltturnier mit Thomas Wimmer!

SO, 22. Juni 2025

Abreise

07.00 - 08.30 Uhr	Frühstück
08.30-09.30 Uhr	Check-Out
09.30 - 10.00 Uhr	Offizielle Verabschiedung Wir sagen Danke und verabschieden uns bei allen Mitgliedern und Mitwirkenden für dieses großartige Treffen 2025 und lassen das Wochenende Revue passieren.

Die An- und Abreise zum Hotel ist selbst zu organisieren!

Alle die sich zum Jahrestreffen anmelden möchten, würden uns helfen, wenn sie dies online auf unserer Homepage mit dem Formular machen. So können wir die Anmelde Daten leichter verarbeiten und ihr spart euch das Porto.

Anmeldungen per Telefon können wir nicht annehmen.

Vielen Dank. Euer BKMf-Team

+ faltbarer Elektro-Rollstuhl

+ in 1 Sekunde gefaltet

+ 26 kg Eigengewicht

+ 30 km Reichweite

+ ideal zum Reisen



Mit dem Smartphone
über App steuerbar



Echt smart – der kleine faltbare Mini-Max.

Der faltbare Elektro-Rollstuhl für kleinwüchsige Menschen.

Kein anderer ist so flexibel und vielfach anpassbar wie der FreedomChair A11 Mini-Max. Und damit auch ein wenig Fun mit im Gepäck ist, kann er per App vom Handy aus gesteuert werden.

Also, gleich reinsetzen und losstarten.

ANMELDEFORMULAR

zum 28. BKMf Österreich Treffen von 19. bis 22. Juni 2025
im Hotel Schicklberg

Ich/wir nehme/n mit folgenden Personen an der o.a. Veranstaltung teil:

Name, Vorname	Geburtsdatum (bei Kindern und Jugendlichen)	Kleinwuchsform (falls bekannt)

vorraussichtliche Anreise am: _____ um ca. _____ Uhr

vorraussichtliche Abreise am: _____ um ca. _____ Uhr

Straße:

Ich/Wir komme/n mit PKW Bahn Sonstiges:

Ich/Wir nehme/n am Mittagessen am Donnerstag im Hotel teil Ja

Unterbringung: Hotel Keine Übernachtung (nur Tagesgast)*

Zimmerwunsch: Einzelzimmer Zweibettzimmer Zweibettzimmer mit Zusatzbett

Doppelzimmer für Kinder Gitterbett für Kleinkind erwünscht

Sonstiges:

Unterstützung durch eine bereitgestellte Assistenzhilfe erwünscht? (falls ja, bitte ankreuzen)

Absender:

Vorname, Nachname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/ Handy: _____

Anmeldeschluss:
01.04.2025

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldeschluss ist bereits der 01. April 2025! Sofern keine unerwartete Absage erforderlich ist, erkläre ich mich damit einverstanden, den anfallenden Aufenthaltsbetrag zur Gänze bis spätestens 10. Mai 2025 (Einzahlungsfrist) auf das Vereinskonto des BKMf-Österreich, bei der BAWAG – IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222 –BIC: BAWAATWW zu überweisen! Bitte Mitgliedsbeitrag für 2025 nicht vergessen! **Einverständniserklärung:** Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos, auf denen ich bzw. meine Familienmitglieder zu sehen sind, in der Jahreszeitschrift „SMALL TALK“ bzw. auf unserer Homepage: „www.bkmf.at“ veröffentlicht werden, die im Rahmen eines „BKMf-Österreich-Treff“ entstanden sind. * Tagesgebühr (ohne Verpflegung!): pro Erwachsene/r: € 15,00 – pro Kind: € 7,00. **Die An- und Abreise zum Hotel ist jeweils selbst zu organisieren!**

ANMELDE- INFORMATIONEN

Preise und Reservierung (Anmeldeschluss: 01. April 2025!)

Achtung: Es gelten nur jene TeilnehmerInnen als angemeldet, die den gesamten Teilnahmebeitrag bis spätestens 10. Mai 2025 (= Einzahlungsfrist!) einbezahlt haben!

Bitte Betrag lt. untenstehender Tabelle selbst berechnen und auf das Konto des BKMF-Austria bei der BAWAG – IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222 – BIC: BAWAATWW einbezahlen.

Achtung: Abrechnungen mit dem Kassier sind während der Veranstaltung nicht erwünscht!
Spezielle Förderungen für das Jahrestreffen für Betroffene und Familien können im BKMF-Sekretariat beantragt werden.

ACHTUNG! Nur Vollbuchung (mit 3 Nächtingungen) möglich! Teilnahmegebühr für Tagesgäste: Aus organisatorischen Gründen und seitens des Hotels können keine Teilbuchung (mit 1 oder 2 Nächtingungen), sondern nur noch Vollbuchungen (Teilnahme mit 3 Nächtingungen) angenommen werden!

Für Tagesgäste (ohne Nächtingung und Verpflegung) ist eine Tagesseminargebühr von € 15,00 pro Person bzw. € 7,00 pro Kind an den Verein BKMF-Austria zu entrichten. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Für nähere Auskünfte steht das BKMF- Sekretariat gerne unter der Tel. 0670 / 5079988 zur Verfügung.

BKMF Preise (mit Übernachtung, Verpflegung, Auswahlmenüs plus Ortstaxe in EURO)

3 Tage/Nächte	Vollpension im Hotel Schicklberg	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Erwachsene in der Suite (2 Erwachsene + 2 Kinder bis 10J)		630,-	660,-
Erwachsene in Doppelzimmer		345,-	375,-
Einzelzimmer		390,-	420,-
Jugendliche 11-14 Jahre		frei	120,-
Kinder 0-10 Jahre		frei	75,-

Anmerkung: Die ermäßigten Mitgliederpreise sind vom BKMF-Austria gesponsert.

BKMF BAZAR

Liebe Mitglieder,

Aufgrund der hohen Anfrage nach einer Möglichkeit, Klamotten oder Alltagsgegenstände für kleinwüchsige Menschen beim Jahrestreffen austauschen zu können, möchte ich gern für das Jahr 2025 einen Bazar in einem Seminarraum anbieten. Also darf jeder, der möchte, etwas mitbringen und spenden und jeder, der auf der Suche nach etwas ist, darf gern durchstöbern.

Damit der Seminarraum nicht bis unter die Decke vollsteht, ist hier aufgelistet, welche Spenden gestellt werden dürfen:

- **Kleidung, wie Pullover, Hosen, Strumpfhosen, Jacken, Schuhe**
- **Skigewand, Skiausrüstung, Matschgewand**
- **Hilfsmittel für den Alltag wie Stockerl, Learning Tower, Badewannensitz**
- **Fahrzeuge, wie Lauflernwagen, Fahrräder, Roller**

Was soll nicht gespendet werden:

Stofftiere, Unterwäsche, Socken und Gegenstände die keine Relevanz zu Kleinwuchs haben.
Beispiel: Puppenhaus, Fußball...

Zusammengefasst:

Wer etwas kostenlos hergeben möchte, kann dies gern tun und sich erfreuen, dass das ein oder andere Lieblingsstück einen neuen Besitzer findet.

Der Bkmf-BAZAR wird von Donnerstag, den 19.06.2025 14:00 Uhr bis Samstag, den 21.06.2025 17:00 Uhr für alle geöffnet sein.

Am Samstag, 21.06.2025 um 17:00 Uhr kommen bitte alle Spender, um ihre übriggebliebenen Sachen wieder abzuholen.

Ich freue mich bereits auf diese großartige Aktion und hoffe auf einen umweltbewussten Austausch!

KATHRIN BLOCK

unsere

REFERENTEN stellen sich vor

©Edith Grünseis-Pacher



CLUB MOBIL mit Edith Grünseis-Pacher

Selbst in Folge eines Verkehrsunfalls körperbehindert, hat sich Edith Grünseis-Pacher seit 1993 auf Mobilität mit Handicap spezialisiert und hat kurze Zeit später dazu den CLUB MOBIL gegründet. Neben ihren weltweit einzigartigen Initiativen im Rahmen des CLUB MOBIL veröffentlicht sie Bücher und Studien und hält verschiedene Vorträge.

Die Gründerin des CLUB MOBIL absolvierte trotz zahlreicher Hürden am 31.5.2012 als weltweit erster Mensch mit funktioneller Einäugigkeit (sehfähig jedoch auf beiden Augen!) und im Rollstuhl sitzend auch die Lenkberechtigung für die Klassen C1, C, E zu B, E zu C1, E zu C und F! Ein wichtiger Schritt FÜR die Mobilität von Menschen mit Handicap!

Arbeitskreis Steuern, Recht und Förderung mit Martin Bauer

Wir stellen unseren Arbeitskreis Steuern, Recht und Förderung vor.

Was hat sich bisher getan?
Wo wollen wir hin?
Was wünschen sich unsere Mitglieder?

- Für all das ist beim diesjährigen BKM-F-Treffen Zeit.



Arbeitskreis Eltern kleinwüchsiger Kinder mit Martina & Kathrin

Wir vom Arbeitskreis Eltern kleinwüchsiger Kinder gehen diesjährig in einen offenen Austausch und eine Kommunikationsrunde mit unseren Mitgliedern. Ziel ist es, Ängste zu nehmen und an den Schnittstellen, bei denen unsere Kinder auf Barrieren stoßen, gezielt Hilfestellung zu leisten. Nur gemeinsam schaffen wir eine gute Umgebung, in der unsere Kinder lernen und entdecken können. Also setzt euch zu uns und wir quatschen ein wenig...



RUNDER TISCH & WAS BIN ICH mit Dominik Helpferer

1991 geboren
Wohnhaft in Alkoven
Pseudoachondroplasie

Der BKM-F begleitet mich schon beinahe mein gesamtes Leben. Beim Jahrestreffen 2025 wird mir die große Ehre zuteil, zum ersten Mal den „Runden Tisch“ zu moderieren. Ich werde dabei in riesige Fußstapfen treten... nochmals ein Danke an Petra und Martin für euer Vertrauen!



ING. WOLFGANG HELM

„Die richtige Fahrzeugwahl bzw. was wird benötigt und was ist empfehlenswert“

Hr. Ing. Wolfgang Helm ist Geschäftsinhaber von HELM Sonderfahrzeugtechnik aus Pucking in OÖ.

Mit seiner langjährigen Berufserfahrung fertigt er seit 1994 nicht nur Standard-Umbauten, sondern auch Sonder-Umbauten, genauso wie der Kunde es wünscht und benötigt. Mit seinem fachmännischen Wissen hilft er

nicht nur Menschen mit Beeinträchtigung, damit diese ihr Leben wieder mobil und uneingeschränkt gestalten können, sondern auch all jenen, die ihr Fahrzeug individuell umbauen wollen.

Egal ob für PKW oder Kleintransporter, ist Hr. Helm ein zuverlässiger Ansprechpartner!



ORGANISATION Claudia Hoanzl

1976 geboren verheiratet
2 Töchter Ines & Nina

Ich freue mich, meine ganzen Veranstaltungserfahrungen & mein Know-how einsetzen zu können & Euch bei unserem Treffen betreuen & fachmännisch unterstützen zu dürfen.

Ich stehe sehr gerne bei Fragen aller Art zur Verfügung.

claudia.hoanzl@bkmf.at

COCKTAIL KURS

Ines Hoanzl

Lust auf kreative Cocktails?

Hi, ich bin Ines und im Rahmen meiner Ausbildung zur Barkeeperin habe ich viele inspirierende Tipps & Tricks gelernt, die ich teilen möchte, um euch die einfache Kunst des Cocktailmixens näherzubringen.

Ihr könnt selbst kreativ werden und einfache, aber eindrucksvolle Drinks mixen.

So überrascht ihr eure Gäste bei der nächsten Feier mit außergewöhnlichen Kreationen und Geschmacks-erlebnissen!



unser VORSTAND

Linke Seite beginnend von Hinten nach Vorne

Kathrin Block Obfrau

1991 geboren, verheiratet
Mutter von zwei Kindern;
Ausbildung: Pädagogische
Assistenz; Anfangs im AK
Eltern kleinwüchsiger
Kinder, dann als Schrift-
führerin & seit 2023 auch
als Obfrau des Bundes-
verbands kleinwüchsige
Menschen und „Ich will
meiner Tochter einen Ort
bieten, an den sie sich
wenden kann, um verstan-
den zu werden, wenn es
sonst keiner kann.“

kathrin.block@bkmf.at

Heide Körner-Ott Schriftführung

1970 geboren, verheiratet,
zwei Kinder: Louise & Laurin;
Energetikerin, Mentaltrai-
nerin, Lerntrainerin, Autorin;
Als Mutter eines klein-
wüchsigen Sohnes war mir
wichtig, dass er weiß: In der
großen Vielfalt an besonde-
ren Menschen in der Welt
bin ich nicht der einzige mit
Achondroplasie.

heide.ko@bkmf.at

Martina Mairegger AK Frühförderung

1990 geboren, verheiratet
Wohnhaft in Axams in Tirol
Hypochondroplasie
Ausbildungen: Diplom-So-
zialbetreuerin BA, Inter-
disziplinäre Frühförderin &
Familienbegleiterin; Tätig bei
der Lebenshilfe Tirol
„Es freut mich sehr, dass
ich mein fachliches Wis-
sen kombiniert mit meinen
persönlichen Erfahrungen
als selbst von Kleinwuchs
betroffene im Verein ein-
bringen darf.“

martina.mairegger@bkmf.at

Andreas Pöschek AK Barrierefreiheit & Mobilität

1978 geboren; Achondropla-
sie; wohnhaft in Wien
Studium der Informatik an
der TU & Hungarologie
in Ungarn & Deutschland
„Seitdem gibt es viele neue
Freund:innen „auf Augen-
höhe“

andreas.poeschek@bkmf.at



**Thomas Hoanzl
Obfrau Stv.**

1972 geboren, verheiratet,
2 Töchter
„Als Hobbybastler habe
ich bei Bedarf Alltagshilfen
für Nina gebaut & Tipps
an Interessierte weiter-
gegeben.“

thomas.hoanzl@bkmf.at

**Alice Bauer
Office & Management**

geb. 1977; Dienstrechts-
abteilung in der Bildungs-
direktion Wien; verheiratet
mit Martin & 2 Töchter:
Agnes & Sophie
„Wir helfen dort, wo wir als
Kleinwüchsige die größten
Erfahrungen haben!“

alice.bauer@bkmf.at
office@bkmf.at

**Jakob Hochgatterer
Kassier Stv.**

1997 geboren
BKMf bedeutet für mich eine
herzliche Gemeinschaft, die
dir im Alltag mit wertvollen
Tipps und Tricks zur Seite
steht!

jakob.hochgatterer@bkmf.at

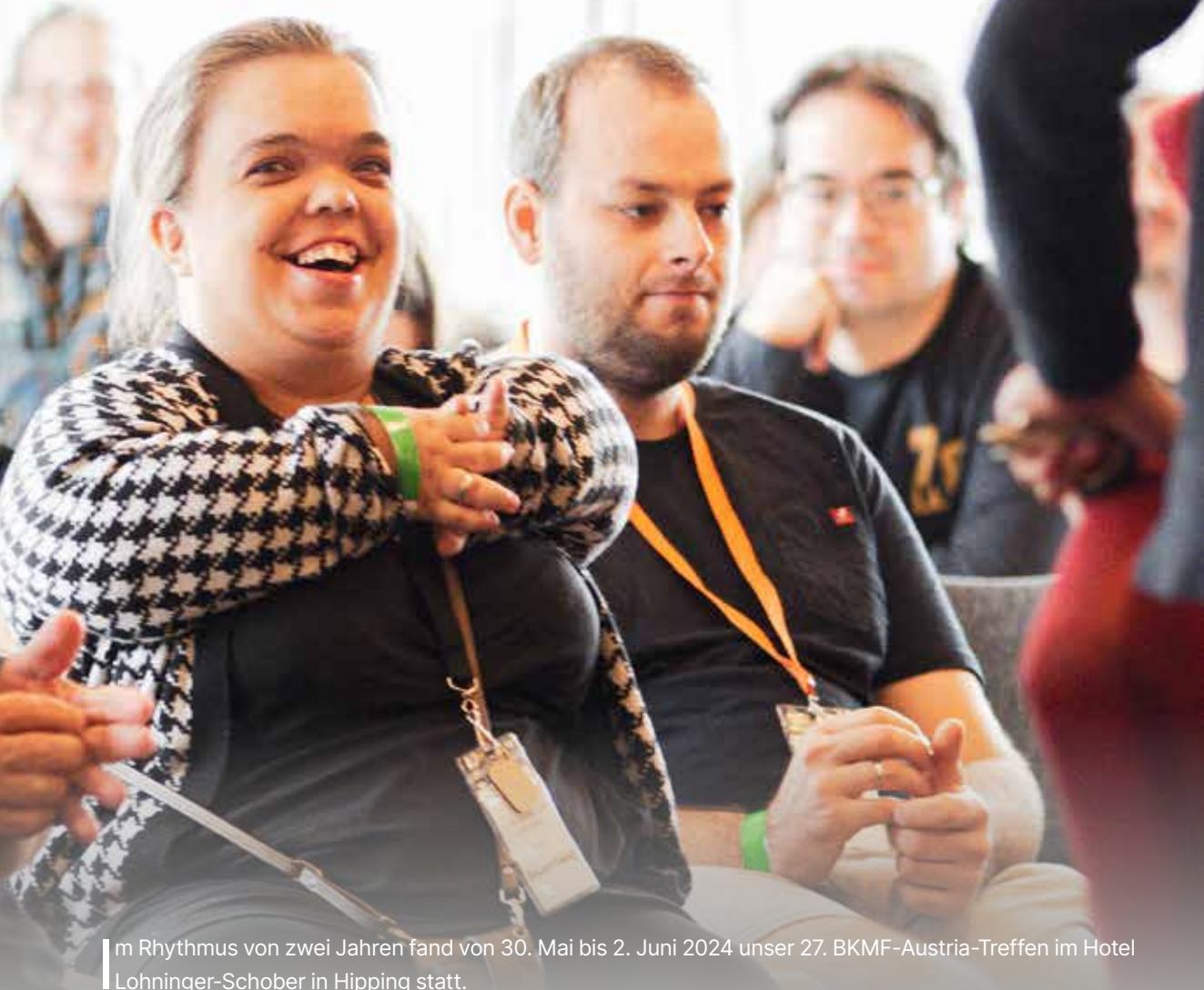
**Martin Bauer
Kassier & Finanzen**

1971 geboren, verheiratet
mit Alice Bauer; Leiter
des Eichamt Krems an der
Donau; 2 Töchter, Agnes
und Sophie
„Ehrenamt ist mir wichtig
und bereichert mein
Leben!“

martin.bauer@bkmf.at
finanzen@bkmf.at



DAS WAR UNSER **27. BKMFB ÖSTERREICH TREFFEN** 2024



Im Rhythmus von zwei Jahren fand von 30. Mai bis 2. Juni 2024 unser 27. BKMFB-Austria-Treffen im Hotel Lohninger-Schober in Hipping statt.

Die zahlreichen Teilnehmer sind bereits am Donnerstag vor oder nach dem Mittagessen im Hotel eingetroffen.

Nach der Begrüßung durch die Obfrau Kathrin Block und Bekanntgabe von organisatorischen Punkten folgte der schon bewährte Runde Tisch mit Petra Koppler und Martin Bauer. Sie luden zu einem spannenden Gesprächsaustausch. Leider haben beide, nach sehr langer Zeit, ihren Rücktritt vom Runden Tisch bekannt gegeben. Wir alle finden das sehr schade, verstehen aber auch, dass sie jungen Mitgliedern neue Chancen eröffnen wollen. So hat sich Dominik Helferler bereit erklärt, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Wir freuen uns schon auf den ersten Runden Tisch mit Dominik und wünschen ihm dafür viel Erfolg.

Nach dem Abendessen präsentierte uns noch das Organisationsteam rund um Dominik Helferler ihre Teilnahme an den DWARF-Games in Köln in Deutschland.

Freitagvormittag fand zum zweiten Mal der neue, interessante Meinungsaustausch „Was bin ich?“ statt. Auch hier konnte Dominik Helferler mit seinen Gästen viele interessante Themen ansprechen.



Eine Infoveranstaltung mit Dr. Marco Stadler von BioMarin folgte am Nachmittag und vor dem Abendessen wurde noch die Jahreshauptversammlung abgehalten.



Am Samstag berichtete Martina Mairegger aus dem Arbeitskreis „Eltern kleinwüchsiger Kinder“. Die geplante Veranstaltung von Peter Moser (Moos.bike) musste leider abgesagt werden und wird vielleicht 2025 beim Jahrestreffen nachgeholt.

Der Nachmittag gehörte Andreas Pöschek. Er referierte aus dem Arbeitskreis „Barrierefreiheit & Mobilität“. Der weitere Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Thomas Wimmer und seine Helfer organisierten, wie gewohnt, ein großartiges Kegeltornier für den Abend. Es gab in verschiedenen Kategorien kleine Preise zu gewinnen.

Und schon war der Sonntag da! Es blieb nur noch die wehmütige Verabschiedung und eine Vorfreude auf das Jahrestreffen 2025!

Liebe Teilnehmende! Ich darf euch ein herzliches Dankeschön aussprechen für die gute Zusammenarbeit mit mir an unserem Info-Tisch. Es hat alles sehr gut funktioniert. Die neuen Bänder und Lanyards wurden positiv angenommen und haben ihren Zweck voll erfüllt.

Die ersten Tage als neue Büroleiterin durfte ich am Jahrestreffen verbringen. Großes Danke für Eure gute Zusammenarbeit, so freut es mich, dass ich diese Aufgabe machen darf!

Ich wünsche EUCH ALLEN schöne Feiertage zum Jahresende und ein gesegnetes Neues Jahr 2025. Wir sehen uns wieder in Schicklberg beim 28. Jahresteffen!

ALICE BAUER
















Weil sich
Krankenhäuser
nicht wie
Generika
gleichen.

**#meinjob
#fürsleben**

**Vorarlberg sucht Pflegefachkräfte
und bietet mehr als das Übliche.**

In den Vorarlberger Landeskrankenhäusern erwarten Sie als Pflegefachkraft beste Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich jetzt über offene Stellen, Karrieremöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle und wo wir sonst noch mehr als das Übliche bieten.



**VORARLBERGER
LANDESKRANKENHÄUSER**

meinjobfuersleben.at

INSIDE BKMF ALLJÄHRLICHES BKMF KEGELTURNIER

Samstagabend, 19:00 Uhr, die Spannung stieg. Das alljährliche Kegeltturnier beim BKMF Treffen fand wieder statt.

Mittlerweile hat dieses Turnier ja schon so etwas wie Tradition. Die Mannschaften waren ausgelost und die Mannschaftsführer festgelegt.

Eine kurze Erklärung über den Ablauf durch den Veranstalter Thomas Wimmer und schon konnte es losgehen. Mit jedem Spiel stieg die Spannung und immer wieder wollte man Zwischenstände von anderen Spielen wissen, um vielleicht schon durchrechnen zu können, was die eigene Mannschaft noch benötigt, um zu gewinnen. Nach sehr spannenden Spielen und doch viel Ehrgeiz, bei dem die Stunden im Nu vergingen, standen schließlich die Sieger fest.

Die im Anschluss durchgeführte Siegerehrung, in diesem Jahr erstmalig mit Übergabe der Medaillen, fand erst nach Mitternacht statt und die folgenden Nachbesprechungen sollen Gerüchten zufolge etwas länger gedauert haben (Sonnenaufgang ;).

Die einhellige Meinung der Teilnehmer war, dass das Turnier auch im nächsten Jahr wieder stattfinden soll, man hat auch den einen oder anderen von Revanche reden hören.

Kurz gesagt das Turnier kam sehr gut an und findet hoffentlich wieder einen Platz beim nächsten Jahrestreffen.

PS. Wie immer stand natürlich der Spaß, die Unterhaltung und das Kennenlernen im Vordergrund und das Wichtigste: Es hat sich niemand verletzt.

In diesem Sinne **GUT HOLZ**
EUER THOMAS WIMMER



BERICHT DR. STADLER

Liebe Mitglieder und Freunde des BKMF Österreich!

Ich habe mich sehr über die Einladung zum Jahrestreffen in mein Heimatbundesland Oberösterreich gefreut. Ich hatte die Gelegenheit mich mit einigen Mitgliedern und Familien auszutauschen und war sehr beeindruckt von der positiven Stimmung und der umfassenden Arbeit im Verein.

In unserer täglichen Arbeit in der Industrie sehen wir immer wieder, welchen Unsicherheiten betroffene Familien im Fall von neudiagnostizierten Kleinwuchsformen ausgesetzt sind. Gerade hier leisten Selbsthilfevereine wie der BKMF unschätzbare wertvolle Unterstützungsarbeit. Im Austausch mit dem BKMF bin ich immer wieder beeindruckt über das umfangreiche Unterstützungsangebot, welches bis ins Erwachsenenalter reicht.

Ich wünsche dem BKMF und allen Mitgliedern weiterhin alles erdenklich Gute und freue mich auf ein Wiedersehen.

Liebe Grüße,

MARCO STADLER

Global Medical Affairs

BioMarin

EDV IST VERTRAUENSsache

SYSKO®

GEMEINSAM ERFOLGREICH

- + 54 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter
- + 34 Jahre Branchenerfahrung
- + Starker EDV-Partner in der Region
- + Unternehmenslösungen made in Austria und Betreuung für KMUs
- + ERP- | CRM- | DMS-Lösungen
- + Computer | Netzwerke | Server | Cloud
- + Softwarebasierte Telefonie-Lösung

= EDV IST VERTRAUENSsache

www.sysco.at | office@sysco.at

INSIDE BK ME

ERFOLGREICH MOBIL UND BARRIEREFREI MIT KLEINWUCHS

Im Rahmen des Jahrestreffens 2024 stellte sich der Arbeitskreis Mobilität & Barrierefreiheit mit Andreas Pöschek und Martin Bauer (Stellvertreter) vor. Neben einer Zusammenfassung der Tätigkeiten aus dem vergangenen Jahr gab es einen Vortrag im Workshopcharakter, zu den Themen Mobilität und Barrierefreiheit, wobei ein großes Augenmerk auf Förderungen zur Barrierefreiheit und Mobilität gesetzt wurde. Das Interesse unter den Teilnehmer:innen war groß. Es wurde zu vielen Punkten nachgefragt und persönliche Erfahrungen aus Familie und Beruf mit anderen geteilt und durch Tipps aus dem Alltag ergänzt. Als Vortragender war es mir wichtig, die Themen für jedes Alter und alle Generationen auszurichten. So gab es spezielle Hinweise für Eltern, Kinder im Schulalter, junge Erwachsene im Studium, Eltern als auch ältere Generationen. Im kommenden Jahr 2025, wird es eine Fortsetzung geben.

Der Arbeitskreis Mobilität und Barrierefreiheit beteiligte sich im Jahr 2024 aktiv an der Gestaltung neuer Schienenfahrzeuge im öffentlichen Verkehr der Verkehrsverbünde in ganz Österreich. Wichtige Aspekte kleinwüchsiger Menschen wie bspw. Greifradien, geringe Abstände, kleine Stufen und Sitzhöhen, Anordnung von Informationen wurden eingebracht. Ein wichtiges Anliegen ist die „Gleichstellung mit dem Rollstuhl“ bei der Notwendigkeit einer barrierefreien Toilette. So können kleinwüchsige Menschen in Zügen der ÖBB entsprechende Nachtzugabteile in der Nähe der barrierefreien Toilette buchen.

Ein kurzer Abriss aus den Themen des Workshops: Welche Vorteile bietet der Behindertenpass und wie kann ich oder mein Kind diese nutzen?

Steuerliche Absetzbarkeit von Mehraufwänden für kleinwüchsige Kinder und Erwachsene.

Begutachtungen vor Behörden und Ärzten: Was ist hierbei zu beachten, um eine alltagsgerechte gesamtheitliche Begutachtung zu erhalten?

Wie kann man alle Aspekte/Einschränkungen des Kleinwuchses berücksichtigen.

Wie mache ich Einsprüche, wenn die Begutachtung nicht alle Aspekte berücksichtigt?

Begutachtung bei Kindern – „Vorbereitungs-Briefing“ von Kindern für eine Begutachtung. Mobilität mit dem Auto (Parkausweis, Förderungen für Umbauten und Anschaffungen).

Kleinwuchs im Berufsleben: Begünstigte Behinderte mit Kleinwuchs (Aufklärung zu den „Mythen“ rund um Unkündbarkeit, Vor- und Nachteilen für Kleinwüchsige und ihre Arbeitgeber / Betriebe), Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz – wie kann ich Hilfsmittel und Unterstützung im Arbeitsleben erhalten. Förderungen aus den Unterstützungsfonds der Sozialversicherungen.

Pflegegeld: Was bedeutet es und warum soll ich es für mich Kleinwüchsigen oder mein kleinwüchsiges Kind beantragen?

Alle Aspekte rund um den Antrag. Mobilitätsförderungen für öffentlichen Verkehr: Fahrpreismäßigungen und Vorteile.

ING. MAG. ANDREAS PÖSCHEK

Hallo, wir wollen uns hier kurz vorstellen :) Wir sind Moritz, Eva und Stefan und dieses Jahr waren wir zum ersten Mal am Kleinwuchstreffen mit dabei. Eins gleich vorweg, es hat uns sehr gefallen! Wir haben viele neue Bekanntschaften gemacht, neue Infos bekommen, spannende Lebensgeschichten gehört und uns viel mit den TeilnehmerInnen ausgetauscht.

Unser Sohn Moritz ist jetzt zwei Jahre alt und hat Achondroplasie. Seine Diagnose hat uns zur Hälfte der Schwangerschaft überrascht und zu dem Zeitpunkt wussten wir auch gar nicht was das eigentlich alles bedeutet. Für uns war jedoch klar, dass wir den Kontakt zu anderen kleinwüchsigen Menschen suchen wollen. Sowohl für Moritz aber auch für uns. Wir finden den Gedanken schön, dass Moritz, wenn er es möchte, die Möglichkeit hat, beim BKMF Teil einer Gemeinschaft zu sein, die ihn unterstützt und ihm eine Anlaufstelle bietet. Letztes Jahr war es dann aber doch noch zu früh für uns und so haben wir uns entschlossen dieses Jahr auf jeden Fall hinzuschauen.

Etwas nervös, aber auch sehr neugierig was uns auf diesem Treffen erwartet, was für Menschen wir begegnen und wie wir wohl aufgenommen werden würden, machten wir uns auf den Weg. Vor Ort hat man sofort gemerkt, hier kennt man sich untereinander, es hatte fast schon etwas Familiäres, ein Treffen von guten Bekannten und Freunden. Natürlich ist dadurch dann umso mehr aufgefallen, dass wir hier neu sind. Die Begrüßung war sehr herzlich und wir haben uns dann recht schnell wohl gefühlt.

Es war schön zu sehen, dass eigentlich alle mit den gleichen Problemen beschäftigt sind und man nicht allein mit seinen Sorgen ist. Und es tat auch gut, mal einen anderen Blick von kleinwüchsigen Erwachsenen/Eltern auf das Thema zu bekommen. Wir konnten uns in diesen 4 Tagen viel mitnehmen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

EVA, STEFAN & MORITZ



GROSSES DANKE AN DAS DIAKONIEWERK GALLNEUKIRCHEN

Vor circa einem Jahr geriet ich mit meiner damaligen Studienkollegin und sehr guten Freundin Katharina Pfeiffer beim gemeinsamen Abendessen ins Reden, über unseren Verein, den damaligen Sportverein und wie Köln war. Zur gleichen Zeit besuchte und absolvierte sie noch ihre Ausbildung im DIAKONIEWERK Oberösterreich (SOB - Schulen für Sozialbetreuungsberufe Altenarbeit, Behindertenarbeit & Behindertenbegleitung). Die Idee entstand, ob das jährliche Schulfest nicht uns zugutekommen soll; so war es dann nach einigen Telefonaten und offiziellen Bestätigungen der Schulleitung, dankenswerterweise im Juni soweit und wir besuchten das Schulfest des Diakoniewerks Gallneukirchen. Ein besonderer Dank gilt Frau Margarethe Spinka-Proksch, MSc, die vom ersten Telefonat an von

unserem Verein begeistert war und alles in ihrer Macht stehende unternommen hat, um die Einnahmen des Schulfests uns zugutekommen zu lassen.

Es hat uns riesig gefreut, euch alle kennenzulernen, am Schulfest teilhaben zu dürfen, einen entspannten Sommerabend gemeinsam zu verbringen und am Ende eine großzügige Summe aus den Einnahmen des Festes zu erhalten.

Hierfür nochmal ein großes, großes Dankeschön im Namen des gesamten BKMF.

Auf hoffentlich bald.

Dankeschön und alles Liebe

ANNA WILHELM

Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen



Die Behindertenanwaltschaft berät und unterstützt Menschen mit Behinderungen bei Diskriminierung in der Arbeitswelt, bei Verbrauchergeschäften und in der Bundesverwaltung.

Die Behindertenanwaltschaft steht Ihnen für Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.

Kontakt:

- » **Anschrift: Büro der Behindertenanwältin
Babenbergerstraße 5/4, 1010 Wien**
- » **☎ 0800 80 80 16 (gebührenfrei)**
- » **Fax: 01-711 00 DW 86 2237**
- » **E-Mail: office@behindertenanwalt.gv.at**

Beratungszeiten: Montag-Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Nähere Informationen unter www.behindertenanwaltschaft.gv.at

ES GIBT KEINEN AUFZUG ZUM ERFOLG

„Ich kann nicht mehr“, bei jedem zusätzlichen Schritt schreien meine Beine, ich sollte schnellstmöglich diesen Irrsinn hier stoppen. Es ist der 21.04.2024, der Tag des Vienna City Marathons, und mittlerweile zirka 11:20. Seit über 2h laufe ich schon, da vorne ist schon KM 18. Ich weiß, dass hier wieder meine Familie und Freunde zusehen und jubeln. Ich höre sie schon, aber genau sehen, wer da wirklich steht, kann ich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr. Aber egal, es sind ja eh nur mehr 3km.

Zirka dreieinhalb Jahre davor hätte ich meine damalige Torwarttrainerin Käthie für irre erklärt, wenn sie mir gesagt hätte, wir würden heute 3km laufen.

Ich war eigentlich nie ein richtiger Läufer. Ich war zwar nie sehr langsam, aber es gab immer andere Kleinwüchsige, die schneller waren als ich. Ich glaubte lange, dass das Laufen nicht mein Sport sei. Doch als 2020 Covid 19 kam, war es Käthie und mir nicht mehr möglich, auf dem Fußballplatz meine Torwarskills für die Dwarf Games zu verbessern. Deshalb entschieden wir uns dazu, ab jetzt bei uns in Steyr in einem Outdoor Kraftpark unsere wichtigsten Muskeln zu trainieren. Der Kraftpark war aber etwas mehr als 1 km entfernt, und deshalb liefen wir hin und zurück. Am Anfang war dieser eine Kilometer hin und zurück für mich eine echte Herausforderung. Ich konnte mir nicht vorstellen, wie man mehr als diese Distanz laufen konnte. Aber mit der Zeit verbesserte ich mich, und aus 2 wurden 3 und danach schnell 5km. Mittlerweile füllte das Laufen eine ganze Trainingseinheit und wir liebten das Krafttraining sein. Im Herbst 2022 konnte ich dann schon das erste Mal 10km durchhalten, puh das war hart.

Doch dann stieß ich auf ein Problem, mit dem ich bis heute kämpfe. Mit jenem Problem rechnet man nicht obwohl mehr als 50% der Langstreckenläu-

fer davon betroffen sind: Runners Diarrhea. Ein Darmproblem, das mich schon einige Male am Fortsetzen meiner Laufkarriere zweifeln ließ. Heute habe ich das Problem halbwegs im Griff und ich weiß, dass ein 15 Minuten gezogener Schwarztee (Probiert es selbst, es ist nicht so lecker.) hilft.

Läuferisch fokussierte ich mich dann im Jahr 2023 sehr auf die kurze Distanz, um bei den Dwarf Games in den 1500m bestens vorbereitet sein zu können. Meine erster großer Wettkampf war im April 2023, wo ich beim Vienna City Marathon in einer Staffel 6.7km lief. Da hatte ich zum ersten Mal die Idee eines Halbmarathons. Also trainierte ich nach den Dwarf Games intensiv an meiner Ausdauer. Das bedeutete, an den meisten Samstagen einen langen Lauf (meist über 2h) durchzuführen.





Ihr fragt euch sicher: Kann denn das für einen kleinwüchsigen Körper gesund sein?

Natürlich sind beim Laufen einige Gelenke oder auch die Wirbelsäule stärker belastet. Mittlerweile bin ich aber sehr erfahren, kenne meinen Körper beim Laufen sehr gut und weiß was geht bzw. was nicht geht. Deshalb gehe ich, wenn ich Kreuzschmerzen /Nackenschmerzen /etc. habe, natürlich nicht laufen. Solche Pausen zu akzeptieren, richtig einzuschätzen, wann eine Pause wichtig ist und wann ich nur unmotiviert bin, und zu wissen, dass ohne Grenzüberschreitung kein Fortschritt passiert, ist hart.

Am 21.4.2024 war es also soweit, und es fiel um 9:25 der Startschuss. Das Abenteuer Halbmarathon konnte beginnen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim ganzen Vorstand des BKMF bedanken, der mir das Startgeld dieses Halbmarathons sponserte. Da die Startgebühr bei solchen Läufen meist sehr hoch ist, bin ich froh, dass der BKMF dies unterstützte. Bei so langen Läufen rennt man nicht einfach so los, jede:r Läufer:in hat eine Strategie. In den ersten 7km war mein Motto, fokussiert genau die vorgenommenen Kilometer



Zeiten zu laufen, denn zu diesem Zeitpunkt fühlte sich das Tempo sehr langsam an, und die Gefahr war groß, zu schnell zu starten. In den zweiten 7km nahm ich mir vor, das Rennen richtig zu genießen und schön langsam immer schneller zu werden. Die letzten 7km wurden dann richtig hart. Nach 21.0975km hatte ich es endlich mit einer Zielzeit von 2:44:22 geschafft. Das große Ziel, auf das ich nun sehr lange hingearbeitet hatte, war erreicht.

Wie sollte es jetzt weitergehen? Schnell war klar, ich will weiterlaufen, und so lief ich Ende Juni gleich meinen zweiten Halbmarathon und verbesserte meine Zeit um 8 Minuten. Heuer steht noch ein Halbmarathon auf dem Programm mit hoffentlich einer neuen Bestzeit. Momentan macht mir Laufen so viel Spaß wie noch nie. Seit einigen Wochen lässt mich ein verrückter Gedanke nicht mehr los - der Marathon, knapp über 42km. Bis dahin heißt es weiterlaufen, weitertrainieren, so dass irgendwann der Traum vom Marathon Wirklichkeit wird.

EUER FELIX

SPORT MIT ACHONDROPLASIE – EINE PERSÖNLICHE GESCHICHTE

Man liest und hört viel in Bezug auf orthopädische Risikofaktoren bzw. Komplikationen. Damit schwingt bei betroffenen Eltern immer mit, dass ihr Kind weniger leistungsfähig ist, viele Sportarten nicht möglich sind und man sich vor allem viel Zeit für Physiotherapie nehmen muss. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass man sich von solchen Aussagen nicht limitieren lassen sollte. Kinder mit Achondroplasie zeigen eine primär grobmotorische Entwicklungsverzögerung, wie das Erlangen der Kopfkontrolle, das Sitzen oder die ersten Schritte. Unsere Tochter konnte an ihrem 2. Geburtstag noch nicht gehen, was selbst für Kinder mit Achondroplasie eher spät ist. Physiotherapie ab Geburt sowie diverse MRT und Radiologiebefunde zeigen jungen Eltern bereits sehr früh die Dinge auf, die in den ersten Jahren Teil ihres Alltags sein werden und mit denen man nicht vor der Diagnose in der 30. Woche gerechnet hatte. Für uns als sportbegeisterte Eltern (Freizeit-/Leistungssport), stellten die ersten Monate und Jahre eine permanente Geduldssprobe dar. Auf der anderen Seite stellten wir eine überdurchschnittliche Feinmotorik, Konzentrationsfähigkeit und Körperkontrolle fest. Wo werden wir also stehen,

wenn unsere Tochter in die Volksschule kommt? Wir sind im Jahr 2024 und kommen gerade aus dem Sommerurlaub zurück. Hinter uns liegt eine sportliche Woche in den Sextener Dolomiten, inklusive fünf Wandertagen mit Touren u.a. zur Lavaredo Hütte (2.344m) auf der Ostseite der Drei Zinnen, um den Lago di Braies und in die Welt des Riesen Haunold. Alle Touren eignen sich für Kinder und der Ausgangspunkt ist mit dem Auto, dem Bus oder der Seilbahn zu erreichen. Die Touren haben wir so gewählt, dass sie max. 4km lang waren und keine übermäßigen Höhenmeter (trotz teils steilerer Passagen) beinhalteten. Eine Herausforderung stellte der Kauf geeigneter Bergschuhe dar. Es gibt sehr wenige Fachgeschäfte, die Gr. 25 führen (was nachvollziehbar ist). Gutes Schuhwerk war aber sehr wichtig, da sich die Touren in alpinem Gelände befanden. Jeder Schritt über eine Wurzel oder einen größeren Stein fördert die Motorik und kräftigt die Muskulatur. Es ist ein Spiel mit der Balance und eine Sinnesreise für den Geist eines jeden Kindes.

Abseits der Dolomiten bietet die Kletter-/Boulderhalle ein spannendes Bewegungsumfeld, auch für Kinder mit Achondroplasie. Das kokon Bad Erlach hat fixe Bouldereinheiten in sein Therapieprogramm seit Jahren aufgenommen und dafür eine Kletterwand im Haus. Wohnt man in Wien und Umgebung, bieten diverse Kletterhallen therapeutisches Klettern unter fachkundiger Anweisung in Kleingruppen an. Da ich als Instruktor für Sport- und Alpinklettern mit langjähriger Erfahrung im Kinder- und Jugendbereich diesen Punkt übernehmen kann, gehen wir in eine Boulderhalle, mit eigenem Kinderbereich. Trotz Muskelhypotonie und sehr kurzer Finger hat unsere Tochter große Freude an der Bewegung und kann ihre Stärken wie Beweglichkeit und Koordination voll ausspielen. Die Kraft kommt von ganz alleine und ist, wie bei Erwachsenen im Kletterbreitensport, nicht der limitierende Faktor. Auch Routen lassen sich, bei entsprechender Vorerfahrung und Ausbildung, auf die Bedürfnisse kleinerer Kinder mit kürze-



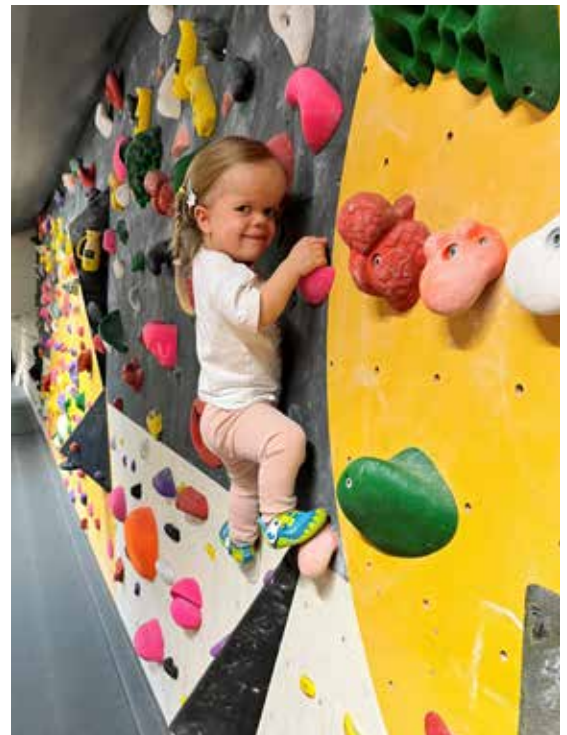
Fotos auf beiden Seiten © Familie Nolte



ren Armen und Beinen anpassen und schrauben. Schwierigkeitsgrade spielen in diesem Alter ohnehin noch keine Rolle – es geht um die Freude an der Bewegung und ein spielerisches Heranführen an den Sport.

In diesem Sinne möchten wir alle Eltern dazu ermutigen, Sport und Bewegung zu fördern. Auch wir gehen immer wieder zur Physiotherapie mit unserer Tochter, aber dies ersetzt weder die Wanderung und das Schwimmen am Wochenende, noch die Boulder Session und den Tanz-/ Ballettunterricht unter der Woche.

FAMILIE NOLTE



Unsere Tochter Olivia (6J., Achondroplasie) ist ab September ein Volksschulkind. Sie hat sich auf die Schule schon seit Monaten riesig gefreut! Als Eltern war es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Einschulung sowie der Übergang Kindergarten/Schule reibungslos funktioniert und sich Olivia in ihrer neuen Umgebung wohl, sicher und selbständig fühlt. Dank der großartigen Zusammenarbeit zwischen der Leitung des Kindergartens, der Direktorin der Volksschule und uns Eltern hat alles super geklappt! Hier sind ein paar Tipps von uns, die vielleicht auch für euch hilfreich sein könnten, wenn euer Kind im nächsten Jahr in die Volksschule kommt.

Das Wichtigste ist, dass die Eltern die Initiative frühzeitig ergreifen und proaktiv auf alle Beteiligten zugehen. Sobald wir wussten, welche Schule Olivia besuchen wird, haben wir um ein persönliches Gespräch mit der Direktorin der Volksschule ersucht. Beim Treffen direkt vor Ort in der Schule haben wir uns die Räumlichkeiten, die Olivia am meisten nutzen wird (Klassenräume, WC, Speisesaal, Nachmittagsbetreuung), zusammen angeschaut, damit wir gleich ansprechen konnten, welche Anpassungen und Hilfsmittel nötig sein werden. Die Schule hatte genug Zeit alles rechtzeitig zu organisieren bzw. anzupassen. Olivias Klasse befindet sich bewusst im Erdgeschoss, damit sie keine Stiege ins Obergeschoss gehen muss. Gleich daneben ist das Behinderten WC, welches auf ihre Bedürfnisse angepasst wurde (WC-Sitzverkleinerer, Armatur mit verlängertem Bedienhebel, Hocker, Holzstufe). An den Türgriffen hängen von beiden Seiten Schnüre zum Öffnen und die Tür selbst wurden so eingestellt, dass sie sich leicht öffnen lässt. Ähnliche Maßnahmen wurden beim WC in der Nachmittagsbetreuung getroffen. In der Klasse selbst braucht Olivia keinen speziellen Stuhl zum Sitzen (trotzdem wurde ein Tripp Trapp Stuhl seitens der Schule gekauft), weil die Stühle und Tische in der 1. Klasse noch ziemlich tief sind. Unter dem Tisch hat Olivia einen Hocker, damit sie ihre Füße abstellen kann. Für den Speisesaal hat die Schule einen zweiten

Tripp Trapp Stuhl besorgt, falls Olivia an einem der höheren Tische sitzen möchte. Auf die kleineren Stühle kommt sie gut alleine hoch. Im Garderobebereich hat Olivia einen Platz ganz vorne neben dem Eingang, damit sie nicht von den anderen 300 Kindern überrannt wird (dieser Bereich ist nach der Schule nämlich ziemlich wild). Durch die Anpassungen der Hakenhöhe kann sie problemlos alleine den Schuhbeutel und ihre Jacke aufhängen.

Eine unserer Herausforderungen vor dem Schulstart war die Auswahl eines geeigneten Schulranzens. Immerhin muss dieser ihre Jausenbox, eine Wasserflasche, das Federpennal und mehrere Schulhefte fassen. Wir haben eine Mini-Version eines bekannten Schulranzen Herstellers gefunden, welcher klein (aber gerade groß genug), leicht und ergonomisch für den Rücken ist. Für Olivia war das passende Federpennal im selben Design des Schulranzens sehr wichtig – dieses konnten wir problemlos dazu bestellen.

Von Anfang an war es uns auch ganz wichtig, dass sich die Leiterin des Kindergartens mit der Direktorin der Volksschule über Olivia und ihren Alltag im Kindergarten aus pädagogischer und organisatorischer Sicht austauschen. Dies ist auch schon im Frühjahr passiert und war aus unserer Sicht sehr hilfreich für die Schule. Die Erwartungshaltung wurde dadurch in die richtige Richtung gesteuert und jegliche Ängste vor dem Thema „Kleinwuchs“ genommen.

Für alle anderen Volksschulkinder und ihre Eltern haben wir gemeinsam mit Olivia einen Brief vorbereitet (ein Tipp von BKMF Mamas), den wir mit euch allen am Ende unseres Berichtes gerne teilen. In diesem Brief haben wir kurz und für Kinder verständlich über Olivia und Achondroplasie erzählt. Der Brief wurde schon im Mai während des ersten Elternabends für die zukünftigen 1.Klassen an alle anwesenden Eltern verteilt. Mit diesem Brief wurde Olivia auch den SchülerInnen aus den höheren Klassen vorgestellt, da sie ein Mitglied der ganzen Schulgemeinschaft sein wird. Und so wurden wir öfters schon beim Einkaufen, Spazie-

rengehen oder Spielen im Park von Kindern und Eltern ganz herzlich und freundlich angesprochen. „Bist du die Olivia, die den Brief geschrieben hat?“ oder „Hallo Olivia, ich werde mit dir auch in die Schule gehen.“ oder „Ich habe meinem Sohn den Brief mindestens zehn Mal vorgelesen. Er wollte es alles ganz genau verstehen!“

Sicherlich war unsere Vorbereitung auf die Schule ein wenig aufwändiger als nur den Schulranzen einkaufen zu gehen oder die Schultüte zu befüllen. Wenn sich aber euer Kind, so wie unsere Olivia, jeden Abend auf den nächsten Schultag freut, war es mit Sicherheit jede Mühe wert! Bleibt dahinter und seid proaktiv, denn ihr seid die Experten! Wir sind der Kindergarten- und Volksschulleitung sehr dankbar für die gemeinsame Abstimmung und Zusammenarbeit. Es hat sich gezeigt: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Viel Erfolg und alles Liebe,

FAMILIE NOLTE



© Familie Nolte

BRIEF AN DIE VS BAD VÖSLAU

Hallo, ich heiße Olivia und bin fast sechs Jahre alt. Ich gehe noch in den Sonnenblumenkindergarten, aber ich freue mich schon sehr auf die Schule! Vielleicht werden wir zusammen in eine Klasse gehen oder wir sehen uns beim Mittagessen in der Kantine oder wir spielen und basteln zusammen am Nachmittag im Hort. Und du wirst dich sicher fragen, wieso gehe ich mit dir in die Schule, wenn ich noch so klein bin?

Naja, es ist ganz einfach – ich bin kleinwüchsig. Ich wurde schon so geboren und es bedeutet, dass meine Knochen nicht so schnell wachsen können wie deine. Was auch noch typisch für uns kleinwüchsige Menschen ist, ist ein etwas größerer Kopf. Sonst bin ich aber ein ganz lustiges und fröhliches

Kind, genau wie du und deine Freunde! Ich liebe Musik und Tanzen, besuche Ballett in der Musikschule und gehe sehr gerne klettern mit meinem Papa.

Was mir leider auch manchmal passiert und das mag ich gar nicht, ist angestarrt oder ausgelacht zu werden. Nur weil ich anders aussehe... Stell dir das vor! Wenn wir alle gleich aussehen würden, wäre die Welt so langweilig, oder? Wir sind doch alle einzigartig und genau richtig, so wie wir sind.

Ich freue mich schon sehr, dich in der Schule kennenzulernen! Wer weiß, vielleicht werden wir sehr gute Freunde werden. Und falls dir oder deinen Eltern bis dann irgendwelche Fragen einfallen, könnt ihr sehr gerne meine Mama anrufen. Sie erklärt euch alles, was euch über das Thema interessiert.

Bis bald!
OLIVIA

MANVAMOBIL NICHT KLEINWÜCHSIG

Kleinwüchsig, mal mehr mal weniger

Kleinwüchsig bin ich

An der Supermarktkassa beim Wocheneinkauf

Vor dem Bankomat und dem Briefkasten

Wenn ich wo 2 Stunden ruhig sitzen muss

Am ersten Schultag

Beim Vorstellungsgespräch

Wenn der Mensch, in den ich mich verliebt habe, „Ja eh, aber...“ sagt

Wenn wir alle nur schnell da rüber gehen müssen, ist gar nicht weit

Beim Schuhe kaufen

In Menschenmengen

Beim Erklimmen des Barhockers

Beim Entsorgen der Glasflaschen

Beim Fenster putzen

Wenn ich Tänzer:in oder Fußballer:in werden möchte

Wenn Du ratlos schaust, lachst, starrst, spottest

Wenn Du mich einordnest, abmisst, ein Röntgen machst, eine Diagnose stellst, mich für ein Gutachten untersuchst

Wenn alle schneller sind als ich

Beim BKMF Treffen

Kleinwüchsig bin ich nicht

Wenn ich mit Kund:innen telefoniere

Wenn ich mit meinem/r besten Freund:in Kaffee oder ein Bier trinke, Barbie spiele oder Super Mario

Auf meiner Couch vor dem Fernseher

Bei einem Familienfest

Zu Hause

Wenn ich alleine in meinem Büro dahinarbeite

Bei einer Besprechung mit meinen Kollgeg:innen

Wenn ich mit meinen Freundinnen einen Lachanfall bekomme

Wenn ich mit meinen Freunden die Lieblingsmannschaft anfeuere

Wenn mich Papa wickelt, Mama kitzelt und Oma herumträgt

Wenn ich mit meinen Geschwistern streite

Wenn ich auf der Autobahn dahinbrause

Im Wald, im Wasser, wenn ich in der Wiese liege, auf meinem Balkon

Im digitalen Raum

Beim Zähneputzen, in der Badewanne

Wenn es mir so richtig schmeckt

Beim Musik hören

Beim BKMF Treffen

PETRA KOPPLER

Heuer war ein besonderes Jahr für uns. Zum fünfzehnten Mal durften Martin Bauer und ich mit dem „Runden Tisch“ das BKMFF-Treffen eröffnen. Und zur Feier dieses Ereignisses gab es auch gleich eine Besonderheit. Erstmals durften wir tatsächlich von einem runden Tisch aus diese Diskussions- und Gesprächsrunde moderieren.

Jede:r Teilnehmer:in bei einem BKMFF Jahrestreffen kommt aus seinem/ ihrem Alltag. Dort spielt der eigene Kleinwuchs oder der des Kindes, Angehörigen oder Freundes nur eine Rolle von vielen. Man ist beschäftigt mit Beruf und Schule, mit Nachbarschaft, Rasenmähen, Mülltrennen, mit Familie, Kinder erziehen, Arbeiten und Feiern. Einmal im Jahr steht der Kleinwuchs im Vordergrund. Damit der Einstieg in dieses Thema gut gelingt, damit wir „ankommen“ und uns gegenseitig wahrnehmen, gibt es den Runden Tisch.

Und die Themen in diesen 15 Malen sind immer gleich und dennoch total verschieden. Kindergarten, Schule, Mobbing, Gesundheit, Reaktionen aus der Umwelt, Beruf und Diagnose sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich wichtig. Jede:r Anwesende darf reden, keiner muss. Mit großer Wertschätzung und Offenheit darf alles Platz haben – auch tiefe Emotionen.

Das macht den Runden Tisch aus. Wir spüren,

dass wir alle im gleichen Boot sitzen, wenn wir auch aus ganz verschiedenen Alltagsbezügen kommen. Wir erfahren Solidarität, fühlen uns verstanden.

Dieser fünfzehnte Runde Tisch markiert einen Wendepunkt in der Geschichte seines Bestehens. Martin und ich haben beschlossen, ihn heuer das letzte Mal als Moderationsduo zu leiten. Diese Eröffnungsveranstaltung war auch für uns immer wieder etwas Besonderes. Wir haben es sehr gerne gemacht, und der Abschied fällt uns nicht leicht. Aber es ist Zeit, ihn an die nächste Generation zu übergeben. Wir sind ein bisschen müde geworden und auch der Altersabstand zu denen, die neu zum Treffen kommen, denen vieles noch sehr unter den Nägeln brennt, ist größer geworden.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dominik Helferler einen Nachfolger finden konnten. Den Runden Tisch soll es unbedingt weitergeben. Wir haben ein gutes Gefühl mit Dominik.

Und so bleibt uns nur noch, „Danke“ zu sagen und alles Gute zu wünschen. Wir freuen uns, in Zukunft als Teilnehmer und Teilnehmerin mitdiskutieren zu können. Und wir freuen uns, wenn auch ihr alle wieder regelmäßig dabei seid.

EURE PETRA KOPPLER & MARTIN BAUER



MAXIMILIAN & DIE DIAGNOSE ACHONDROPLASIE

«So etwas habe ich ja in meiner 25-jährigen Praxistätigkeit noch nicht gehabt. Es handelt sich um Kleinwuchs oder die Glasknochenkrankheit, aber eher Kleinwuchs. Mehr kann ich Ihnen noch nicht sagen.» So äußerte sich der Gynäkologe bei einer Ultraschalluntersuchung vor der Geburt von Maximilian 2021 mitten in der Corona-Zeit. Ich war allein zur Untersuchung und fragte daraufhin: «Was bedeutet Kleinwuchs?» Er antwortete: «Liliputaner, Zwerg, Zirkus Knie.» Mit dieser Antwort konnte ich überhaupt nichts anfangen und ich bin völlig verunsichert und verstört allein mit dem Auto wieder nach Hause gefahren. Bis heute kann ich nicht wirklich verstehen, wie man als Arzt einer Hochschwangeren auf so eine Art und Weise eine Diagnose überbringen kann.

Zunächst googelte ich normale Femurlängen und Zirkus Knie. Dort gab es tatsächlich einen Kleinwüchsigen, Peter Witzel alias Clown Spidi, der sich 2018 mit 51 Jahren das Leben nahm (Blick, 2024, Onlineartikel: <https://www.blick.ch/people-tv/schweiz/das-ist-reinste-diskriminierung-eklat-um-kleinwuechsigem-kolumne-von-rolf-knie-id20036365.html>). Das machte mich sehr betroffen und ich fragte mich, welche Zukunft mein Sohn mit der Diagnose Achondroplasie hat. Weder mein Mann, noch unsere Familien oder Freunde und Bekannte hatten von so einer Diagnose Näheres gehört. Es kamen dann Bemerkungen wie «Er ist ja nur klein.», «Es ist ja kein Down-Syndrom.», «Kognitiv ist ja alles ok.» Alles Bemerkungen, die ich nicht hilfreich fand, wo ich aber heute verstehe, dass dies nur die eigene Hilflosigkeit zum Ausdruck bringt.

Es folgte dann die Feindiagnostik, bei der auch eine Genetikerin dabei war und mit uns gesprochen hat. Danach waren wir bis zur Geburt ohne weitere Betreuung. Mein Mann arbeitete weiter und unser älterer Sohn Carl und ich verbrachten die Tage zusammen bis zur Geburt. In dieser Zeit – es war ja Corona – googelte ich sehr viel und war sehr glücklich, dass ich einen Online-Artikel des kleinen Boten des BKMf Austria entdeckte. Ich hatte einfach gar keine Ahnung, wohin ich mich

wenden könnte und von Selbsthilfegruppen hatte ich auch nichts gehört. So habe ich die Geschichte von Katharina Reisenzaun und ihrer Tochter Lena gelesen und habe Katharina auf Facebook angeschrieben. Ich war sehr froh und glücklich darüber, dass sie mir geantwortet hat und ich nun jemanden zum Reden und Austauschen gefunden hatte.

Katharina hat mich auch über die Selbsthilfegruppen aufgeklärt. Wir – mein Mann Guido, ich und unsere Söhne Carl und Maximilian – sind Deutsche und leben in der Schweiz. (Foto 2) 2021 gab es einen Kleinwuchs-Verein in der Schweiz, der eine Plattform für erwachsene Kleinwüchsige bot. Familien mit kleinwüchsigen Kindern wurden an den BKMf Deutschland verwiesen. Dort rief ich an und bekam sofort durch Florian Innig kompetente und ausführliche Informationen. Auch mit Susanne Sternefeld konnte ich mich ausführlich austauschen. Ich wollte wissen, wie es so ist als erwachsene Kleinwüchsige zu leben und rief Ingvild Fischer vom BKMf Austria an. Sie war auch sehr herzlich und hat sich Zeit für mich und meine Gedanken genommen. Katharina hat mich weiter ermutigt, Kontakte zu suchen und so bin ich in Facebook-Gruppen und in einer Whatsapp-Gruppe von Schweizer-Familien. Seit Juni 2024 gibt es nun auch in der Schweiz eine Selbsthilfegruppe, die auch Familien mit kleinwüchsigen Kindern vertritt (www.kleinwuchs.ch).

Maximilian lag quer und es wurde ein Sectio-Termin vereinbart. Schlussendlich hatte ich am 14. Februar 2021 morgens früh um 6 Uhr Wehen und einen Blasensprung – eine Woche vor der geplanten Sectio. Im Spital wusste niemand Bescheid. Es kam zur Sectio und um 08:08 Uhr war Maximilian auf der Welt und es gab zum Glück keine Komplikationen. Es ging mir nicht sonderlich gut und so kam es, dass eine Kinderärztin mit mir reden sollte. Diese Kinderärztin war Frau Dr. med. Brigitte Niederer Blatter – sie ist heute die Kinderärztin unserer beiden Kinder. Frau Dr. Niederer kam nun täglich zu mir und sprach mit mir und meinem Mann. Einfach so. Später konnte ich sie anrufen,

wenn ich ein Problem hatte. Sie war einfach da und hat zugehört. Auch sowas Tolles gibt es im Medizin-Alltag. Professionals, die menschlich bleiben. Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie viel mir das bedeutet hat. Sie hat mit uns ein Team von Spezialisten um Prof. Dr. med. Gabor Szinnai im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) aufgebaut. Ab September wird es dort Sprechstunden speziell für Kinder mit Achondroplasie geben. So muss man nicht mehr einzeln zu jedem Termin fahren. Die ärztliche Betreuung haben wir bisher im UKBB immer als sehr wertvoll erfahren. Zu Corona durften mein Mann und ich mit Maximilian zu



Frau Dr. Niederer





© Astrid Pesch

den ersten Untersuchungen kommen, obwohl nur eine Bezugsperson erlaubt war. Die kompetente und freundliche Betreuung erfahren wir als sehr hilfreich und unterstützend.

Katharina und ich hatten die ganze Zeit per Mail und Whatsapp Kontakt. Sie hat mich die ganze Zeit aufgebaut und mir auch zugehört. Natürlich hatten wir viele Ängste, Sorgen und Gedanken gemeinsam. Nun wohnen wir leider 800km auseinander und schon früh hatten wir den Wunsch uns endlich persönlich kennenzulernen. So kam es, dass wir uns im August 2024 nun endlich per-

sönlich in Bad Ragaz auf einem Campingplatz getroffen haben und zusammen das Heidiland besuchten. Die Kinder hatten sofort einen Draht zueinander und auch wir Erwachsene haben uns alle gut verstanden und redeten und tauschten uns aus. Es war ein richtig toller Tag, der sich nicht nur um den Kleinwuchs drehte.

Maximilian ist nun 3 Jahre alt, hatte bisher keine Operationen oder Eingriffe und entwickelt sich immer weiter. Er geht in eine Kita und in eine Spielgruppe. Auch hier ist der Kleinwuchs kein großes Thema. So kommt es, dass auch ich nicht mehr dauernd über Kleinwuchs und was da alles kommen kann, nachdenke. Es wird nur Thema, wenn Arztbesuche anstehen oder wenn ich gefragt werde, wie alt Maximilian ist. In der Schweiz muss man aktuell jährlich eine Kostengutsprache beantragen, um hoffentlich das Medikament Voxzogo weiter zu erhalten. Aktuell warten wir auf die neue Kostengutsprache und hoffen, dass wir ihm das Medikament ohne Pause weiter geben können.

Im Freibad oder beim Einkaufen nehme ich auch eher Kleinwüchsige wahr als früher. Ich habe Matthias Mester, Niko Kappel und Janina Nagel auf Instagram abonniert und beobachte ihr Leben. Ich fand und finde es immer noch herausfordernd, dass man als Kleinwüchsiger so viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit auf sich zieht. Das wird mich auch weiter beschäftigen. Ich bin sehr froh, dass man sich heutzutage international so gut vernetzen und austauschen kann. Sehr gerne möchte ich auf diesem Weg auch allen, die uns bisher unterstützt haben, einmal DANKE sagen – es gibt noch einige, die ich hier nicht konkret erwähnt habe. Das Zuhören und reden Können, das habe ich als sehr unterstützend erfahren. Danke, dass ihr Euch Zeit genommen habt. Das ist auch weiterhin sehr wertvoll für uns.

ASTRID PRESCH

Das Kokon in Bad Erlach hat den neuen Termin für den jährlichen Achondroplasia Turnus bekannt gegeben. Dieser findet vom 30.04.-21.05.2025 statt.

Das dreiwöchige Therapie-Programm ist sehr vielfältig und wird auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes abgestimmt. Im Turnus 2024 fielen darunter u.a. Physiotherapie (Einzel & Gruppe), Klettern, Schwimmen, Massage, Ergotherapie (Einzel & Gruppe), Logopädie, Musiktherapie, Kunsttherapie, Psychotherapie sowie weitere Themen wie Ernährung und Soziales. Am Wochenende bleibt ausreichend Zeit für Ausflüge in die Umgebung oder einen Tag zuhause (wenn man es nicht weit nach Hause hat).

Ein Elternteil begleitet das Kind und kann hierfür Rehabilitationsfreistellung bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Ab 1. November 2023 haben Arbeitnehmer:innen einen Rechtsanspruch auf eine Freistellung von bis zu vier Wochen, um ihr Kind bei einem stationären Reha-Aufenthalt zu begleiten. Das gilt nicht nur für leibliche Kinder, sondern

auch für Wahl- oder Pflegekinder sowie für leibliche Kinder des anderen Ehegatten oder eingetragenen Partners oder Lebensgefährten. Mehr Details dazu findet man bei der Arbeiterkammer oder der Gesundheitskasse.

Für eine Bewilligung ist eine ärztliche Stellungnahme vom behandelnden Facharzt auszufüllen und zusammen mit dem Antrag „Kinder und Jugendliche auf Rehabilitationsaufenthalt“ an die jeweilige Gesundheitskasse zu übermitteln. Zusätzlich können die aktuellen ärztlichen Befunde (Orthopäde, Neuropädiatrie, Endokrinologie, etc.) beigefügt werden. Die Bewilligung erfolgt normalerweise problemlos, so lange ein Mindestabstand von neun Monaten zwischen der beantragten und letzten Reha eingehalten wird.

Wir freuen uns auf alle neuen Gesichter im kommenden Jahr und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

FAMILIE NOLTE



SOPHIA'S ERSTES BKMF TREFFEN

Wir, das sind Sophia (6 Jahre, SEDC), Theresa (Mama), Gabi (Oma) und Claudia (Tante) waren heuer das erste Mal beim Jahrestreffen in Hipping dabei.

Abgesehen von vereinzelten telefonischen Kontakten kannten wir noch niemanden und waren umso positiver überrascht, wie offen und herzlich wir von allen begrüßt und aufgenommen wurden. Sophia war sofort begeistert vom großen Trampolin und vom Indoor-Spielplatz und erkundete nach kürzester Zeit das ganze Hotel mit ihrem Hüpfball. Für uns Erwachsene waren vor allem die Gesprächsrunden rund um das Thema Schule, sowie die aktuellen Infos aus dem Arbeitskreis für Barrierefreiheit und Mobilität spannend. Es tat gut, die vielen Erfahrungsberichte von selbst Betroffenen und ihren Angehörigen zu hören und auch selbst Raum zu haben, die eigenen Erlebnisse zu teilen.

Es war für uns alle eine wunderschöne Zeit, mit viel Spaß, Austausch und neuen Freundschaften und wir sind nächstes Jahr wieder gerne dabei!

SOPHIA, THERESA & GABI

© Theresa Holzschuh



EIN SCHÖNES WIEDERSEHEN

Im August konnten wir in einem Wirtshaus in Bad Gaisern Ingvid und Michael Fischer zum Mittagessen treffen.

Wir alle haben uns sehr über ein Wiedersehen gefreut und es war sehr nett.

FAMILIE MARINZ



© Familie Marinz

Der wunderschöne und zeitlose Song von Frank Sinatra passt sehr gut zu Marie-Fleur, und zwar aus mehreren Gründen: Erstens sprüht das inzwischen vierjährige Mädchen nur so von positiver Energie, zweitens liebt sie Musik und Tanz und drittens geht sie selbstbewusst, selbstsicher und selbstbestimmt ihren eigenen Weg. Auf Englisch kurz gesagt: "SHE DOES IT HER WAY!" Marie-Fleur ist immer noch ein sehr frohes und freundliches Kind, sie ist kontaktfreudig, wissbegierig und geht mit offenen Augen und einem großen Herz durch die Welt.

Nach zwei angenehmen Jahren in der Spielgruppe besucht Marie-Fleur nun den Kindergarten. Sie wurde in einem Kindergarten in unserer Nachbarschaft in die Integrationsgruppe, die „Eulengruppe“ heißt, aufgenommen. Sie ist das einzige kleinwüchsige Kind und in diesem Jahr auch das einzige Integrationskind im Kindergarten. In der Integrationsgruppe sind weniger Kinder als in den regulären Gruppen und es gibt eigentlich immer drei Kindergartenpädagoginnen. Damit sind wir sehr zufrieden. Ich habe am Elternabend gleich zu Beginn den anderen Eltern erzählt, dass Marie-Fleur kleinwüchsig ist und erklärt, was das bedeutet. Alle Eltern waren interessiert und haben wirklich sehr tolerant reagiert. Marie-Fleur ist ein super Mädchen, sie ist nur kleiner als die anderen Kinder. Sie war vom ersten Tag an gut in die neue Kindergruppe integriert und wir haben bis jetzt ein



© Familie Marinz

gutes Gefühl.

Marie-Fleur wird seit dem Winter des Vorjahres mit Voxzogo von Biomarin behandelt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Injektionen hat sich Marie-Fleur inzwischen recht gut daran gewöhnt. Die tägliche Spritze gehört inzwischen zu unserem und Marie-Fleurs Alltag, und selbst wenn es nicht immer problemlos funktioniert, ist Marie-Fleur sehr tapfer! Es braucht eben Zeit und Geduld, bis sich die täglichen Injektionen eingependelt haben. Die Erfolge, die wir inzwischen mit Voxzogo erzielt haben, können sich aber sehen lassen: Seit dem Winter ist Marie-Fleur mindestens 6 Zentimeter gewachsen! Wir würden daher auf jeden Fall auch anderen Familien zu dieser Therapie raten. Falls jemand Fragen zu Voxzogo hat, könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Als begeisterte Englischlehrerin möchte ich meinen Beitrag auch auf Englisch beenden:

"BE YOURSELF, FOLLOW YOUR DREAMS AND DO IT YOUR OWN WAY!"

FAMILIE MARINZ



© Familie Marinz

Die Geburt eines Kindes bedeutet immer eine große Veränderung in der Familiensituation, die Familienkonstellation verändert sich, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Wenn nun die Diagnose Kleinwuchs dazu kommt, ist gerade die Anfangszeit häufig geprägt von Unsicherheit und vielen Fragen, über die sich die Eltern und Angehöriges neugeborenen Kindes Gedanken machen. Denn die meisten Familien hatten zuvor noch keine Berührungspunkte mit dem Thema Kleinwuchs. Es sind Fragen wie „Wird unser Kind später ein selbstständiges Leben führen können?“ oder „Wird unser Kind einmal den Führerschein machen können?“, die Eltern nach der Diagnose beispielsweise beschäftigen. Genauso sind es aber auch Fragen nach der Teilhabe im sozialen und gesellschaftlichen Leben, die den Eltern durch den Kopf gehen. „Wird unser Kind in seinem näheren und weiteren sozialen Umfeld in seiner Einzigartigkeit akzeptiert werden?“ oder „Wie wird es unserem Kind im Kindergarten und in der Schule ergehen? Was braucht es, um dort gut zurechtzukommen?“ Alle diese Fragen, Sorgen und Ängste sind berechtigt und nachvollziehbar. Denn leider ist die Akzeptanz des „Andersseins“ in unserer Gesellschaft immer noch keine Selbstverständlichkeit. Wichtig ist, das Kind von Anfang an über seinen Kleinwuchs aufzuklären. In der Familie und im näheren und weiteren sozialen Umfeld des Kindes sollte ganz offen mit dem Thema umgegangen werden. Das Kind sollte den Kleinwuchs von Anfang an benennen können und Bescheid wissen über die damit einhergehenden „Besonderheiten“. Ich spreche aus eigener Erfahrung. Ich bin von der Kleinwuchsform Hypochondroplasie betroffen. Es handelt sich hierbei um eine Skelettdysplasie, wobei die Verschiebung der Körperproportionen deutlich weniger ausgeprägt ist als bei der Achondroplasie. Meine Eltern haben bereits bei den laufenden Untersuchungen in der Schwangerschaft erfahren, dass ich mit Kleinwuchs zur Welt kommen werde. Sie haben sich von Anfang an bewusst für mich entschieden. Nach der Ge-

burt stand die Diagnose Hypochondroplasie dann definitiv fest. Zusammen mit meiner älteren Schwester, die nicht kleinwüchsig ist, bin ich am Bauernhof aufgewachsen. Ich habe gespielt, gelacht und sicherlich den einen oder anderen Unfug gemacht. Was mir, im Nachhinein betrachtet, in meiner Kindheit gefehlt hat ist, dass meine Eltern nicht mit mir über meine „Besonderheit“ gesprochen haben. Ich mache ihnen diesbezüglich keinen Vorwurf, sie haben mich von Anfang an so akzeptiert wie ich bin. Und ich weiß, dass sie immer ihr Bestes für mich gegeben haben und mich liebevoll großgezogen haben. Ein großes DANKE an dieser Stelle an meine Eltern! Die Schwierigkeit lag darin, dass ich von meinem sozialen Umfeld immer wieder das Gefühl bekam, dass etwas mit mir nicht stimmt, dass ich „anders“ bin. Ich konnte dieses Gefühl aber nie richtig einordnen, da ich es nicht verinnerlicht hatte, dass ich kleinwüchsig bin.

Die Wahrnehmungen, Bewertungen und Rückmeldungen meiner Umgebung erzeugten ganz viel Unsicherheit in mir. Besonders in der Schule habe ich im Hinblick auf meinen Kleinwuchs leider wenig Akzeptanz erfahren. Ausgrenzung und Mobbing waren immer wieder Thema. Ich hatte in der Schule oft das Gefühl, so wie ich bin nicht richtig zu sein, wusste aber nie genau warum. Das hat in mir das Gefühl der Unsicherheit verstärkt, wodurch ich leider noch mehr Ausgrenzung erfahren habe.

Gerade deshalb möchte ich alle Eltern von kleinwüchsigen Kindern ganz besonders ermutigen, mit dem Thema Kleinwuchs von Anfang an offen umzugehen. Wenn das Kind von klein auf über seinen Kleinwuchs Bescheid weiß und gleichzeitig von den Eltern und den weiteren Bezugspersonen liebevoll gestärkt wird in den Bereichen Selbstakzeptanz, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, wird es gewappnet sein, für die Herausforderungen im Alltag, die der Kleinwuchs manchmal mit sich bringt. Ein hohes Selbstwertgefühl entwickelt das Kind dann, wenn es erfahren darf, dass

es Teil einer Gemeinschaft ist, die es annimmt, versteht, respektiert und in der es sich geborgen fühlt. Das Kind soll ein positives, aber realistisches Bild von sich selbst haben. Es soll sich selbst mögen, sich etwas zutrauen, aber auch seine Schwächen sehen und akzeptieren können. Ein kleinwüchsiges Kind muss lernen, zwischen Größe und Selbstwert zu unterscheiden. Es soll lernen, zwei selbstverständliche Wahrheiten klar auseinanderzuhalten:

1) Ja, ich bin kleiner als andere Kinder.

2) Ich bin genauso wertvoll und liebenswert wie alle anderen Kinder!

An diese einfachen Wahrheiten kann man das von Kleinwuchs betroffene Kind immer wieder erinnern, besonders dann, wenn es in seinem gesellschaftlichen Umfeld Kränkungen erfährt. Das Erleben von annehmenden, respektvollen Beziehungen zu Eltern, Familie und Freunden kann für das Kind wie eine „Impfung“ gegen Hän-

seleien und kränkende Sprüche wirken. Spürt das Kind die echte Annahme durch seine Eltern, sein familiäres Umfeld und Freunde, so können ihm „irgendwelche“ Kinder, die „blöde“ Sprüche machen auch tatsächlich egal sein.

Denn es ist emotional nicht auf sie angewiesen. Es freut mich immer sehr, wenn ich beim BKMF-Treffen all die einzigartigen und großartigen Kinder und ihre starken, kompetenten Eltern erleben darf. Abschließend ist es mir wichtig, noch folgendes mitzugeben: Durch den Kleinwuchs ist manches im Leben der Betroffenen anders, aber es gibt im Alltag auch ganz viel Normalität. Es gibt auch Zeiten, wo der Kleinwuchs vollkommen in den Hintergrund rückt. In meiner Rolle als Frühförderin möchte ich euch Eltern an dieser Stelle auch nochmals sagen, dass ihr euch bei Fragen rund um den Kleinwuchs und die Entwicklung eures Kindes gerne bei mir melden dürft!

EURE MARTINA MAIREGGER

Wimmer Dirnberger
Wir versichern Werte.



Allianz Agentur Wimmer Dirnberger GmbH & Co KG

GISA 16628649

Standort Perg | Naarnerstraße 37 | 4320 Perg
+43 7262 52222

office@wimmer-dirnberger.at
www.wimmer-dirnberger.at

WIR WAREN AUF DER INTEGRA MESSE 2024

Auch heuer war der BKM Austria wieder mit einem Messestand auf der Integra Messe in Wels vertreten. Hier einige Eindrücke unserer fleißigen Mitglieder, die zwei Tage lang den Messestand betreuten:

Ein interessanter Tag auf der Integra in Wels, der viele Kontaktmöglichkeiten bietet und interessante Gespräche. Wir freuen uns schon, 2026 wieder mit dabei zu sein. - Thomas & Nina

Die Integra Messe war meine erste Begegnung mit Integration. Ich habe dort viele neue Menschen kennengelernt und tolle Erfahrungen ausgetauscht. - Steven

Die Integra Messe war für mich eine völlig neue Erfahrung! Der Austausch zwischen den verschiedenen Vereinen und den Firmen war spannend und vermittelte mir das Gefühl, dass es für jedes Handicap eine Unterstützung gibt.. - Jakob

Es ist einmalig, so eine tolle Erfahrung, ein Miteinander auf Augenhöhe. Ich melde mich schon gleich jetzt für die nächste Integra an. - Marietta

Meine erste Integra Messe war eine tolle Erfahrung. Man konnte sich mit so vielen neuen Menschen austauschen, und den Messtagen erfahren. 2026 bin ich gerne wieder dabei. - Anna

Als Mutter eines kleinwüchsigen Kindes war die Integra Messe ein absolutes Highlight in Sachen Integration und Bedarfsmöglichkeiten rund um Kleinwuchs. Ich freue mich auf 2026. - Kathrin

Die Integra war für mich sowohl als Aussteller wie auch als Betroffener eine tolle Erfahrung. In interessanten und spannenden Gesprächen mit anderen Organisationen und Betroffenen konnte man viele Erfahrungen austauschen.

- Dominik



© Thomas Hoanzi, Anna Wilhem & Marietta Wimmer



UNSER ERSTES BKMF TREFFEN

Ende Mai bis Anfang Juni hatten wir die Gelegenheit, am Treffen des Bundesverbands kleinwüchsige Menschen und ihre Familien (BKMF) in Hipping teilzunehmen. Die Organisation des Treffens war sehr gelungen, und wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben. Zu Beginn waren wir etwas überfordert, da die Anzahl der Teilnehmer deutlich höher war als erwartet. Doch die freundlichen Gesichter, die uns begrüßten, halfen uns schnell, uns wohlfühlen, und wir konnten nach einem sehr netten Kennenlernen, relativ zügig unsere Zimmer beziehen.

Leider spielte das Wetter an dem langen Wochenende nicht so mit, wie wir es uns gewünscht hätten. Dennoch konnten die Kinder anfangs den Außenbereich nutzen, insbesondere das Trampolin, was ihnen viel Freude bereitete. Als das Wetter umschlug, wurde das Spielzimmer zu einem wunderbaren Rückzugsort, und die Kinderbetreuung war einfach fantastisch! Ein herzlicher Dank geht an Irene und David für ihren unermüdlichen Einsatz!

Das Programm war umfangreich und informativ und bot eine Vielzahl von wertvollen Inhalten. Einerseits gab es persönliche, witzige Erlebnisse, die eindrucksvoll zeigten, dass man schwierigen Situationen oft am besten mit Humor begegnen sollte. Andererseits fanden auch fachlich wertvolle Gespräche statt, die sich mit medizinischen Fortschritten und speziellen Angeboten für Eltern



© Timea & Kosta

von kleinwüchsigen Kindern beschäftigt. Leider musste die Vorstellung der besonderen Fahrräder für Kleinwüchsige wetterbedingt abgesagt werden, was wir äußerst schade fanden, da sich unsere Tochter sehr darauf gefreut hatte. Doch angesichts der vielen tollen Alternativbeschäftigungen wurde sie schnell wieder abgelenkt.

Am Abend waren wir dann auch alle ziemlich erschöpft, sodass wir die gemeinsamen Freizeitaktivitäten nicht in vollem Umfang genießen konnten, obwohl der Bunte Abend sehr verlockend und lustig klang.

Besonders geschätzt haben wir schließlich auch den Austausch mit anderen Familien. Das Verständnis und die Unterstützung, die man von Menschen erhält, die in einer ähnlichen Situation sind und ähnliche Erfahrungen gemacht haben, sind unbezahlbar. Es war eine wertvolle Gelegenheit, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Insgesamt war es ein bereichernder Aufenthalt, und wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

MAGGIE, TIMEA & KOSTA



© Timea & Kosta

INSIDERKME

UNSERE TOMBOLA GEWINNER 2024

Das sind die Gewinner der Hauptpreise der diesjährigen Tombola bei unserem BKMf Jahrestreffen 2024. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Firmen NABO, POLYTOP und APLHA TOOLS von Bauhaus für die Zurverfügungstellung dieser wertvollen, tollen Produkte.

Außerdem bedanken wir uns bei der Firma XXXLutz für den Hauptpreis, einen Scoot & Ride Roller.



INSIDE BKMF

VERABSCHIEDUNG VON REGINA REISINGER

Mein Name ist Regina Reisinger und ich habe einen Sohn mit Kleinwuchs (3 M -Syndrom). Wir sind schon sehr viele Jahre Teil dieses Vereines. Nach der Geburt meines Sohnes war ich einfach vor dem Kopf gestoßen, denn für mich war das eine ganz neue Situation. Ich begab mich auf die Suche nach einem Ansprechpartner und stieß auf diesen Verein, der mir wirklich immer eine sehr große Hilfe war. Egal ob im Büro oder beim Treffen - es war bei jeglichen Kontakt immer eine große Bereicherung und Hilfe für meinen Sohn und mich. Nicht allein zu sein, sondern immer zu wissen dass wir den Verein im Hintergrund haben war uns eine große Stütze. Bei dem Treffen waren die Vorträge, die Gemeinschaft und die vielen neu gewonnenen Freunde ein großes Geschenk! Jedoch ist seit jeher die TOMBOLA ein großes Highlight für Groß und Klein beim Treffen gewesen! Als ich hörte dass die Tombolagründerin vom BKMF aufhört, war es für mich klar - das darf nicht das Ende der Tombola sein. Also erklärte ich mich bereit diese weiterzuführen. So konnte ich den Verein auch mit meiner Hilfe unterstützen. Es war mir ein großes Anliegen den Verein meine Dankbarkeit durch meine Arbeit zu zeigen! Es war mir eine Herzensangelegenheit! Jedoch ist mein Sohn mittlerweile 22 Jahre und alles hat seine Zeit. Daher ist für mich die Zeit gekommen die Tombola Arbeit zu beenden! Natürlich war es viel Arbeit die Preise zu sammeln, jedoch wusste ich immer für welchen guten Zweck es war daher war es nie eine Belas-

tung für mich. Ich möchte mich bei allen bedanken die mich so großartig unterstützt haben. Meine Freunde Firmen und Familie.

Beim letzten Treffen war mein Ziel mit eurer Unterstützung 1000€ für den Verein durch das Los verkaufen zu erreichen. Ich war ganz überwältigt wie schnell ich das erreicht hatte. Die Lose haben wir in einen Rekordtempo verkauft, das zeigt von großer Gemeinschaft! 1000€ hatten wir sogar übertroffen! Ein großes Danke an alle!

Wenn jemanden die Tombola auch sehr wichtig ist und dadurch den Verein unterstützen möchte bin ich natürlich gerne bereit euch Tipps zu geben. Denn ich habe mit dem Treffen 2024 diese Tätigkeit beendet. Und es wird von meiner Seite aus 2025 keine Tombola mehr geben ! Anbei noch Firmen die mich unterstützt haben:

Sparkasse Linz, Juwelier Adoro, Firma AMC – Wien, Bauhaus, Teekanne, Tupperware, Maresi, Red Bull, Tante Fanny, Lindorfer, Lutz, Kika, Flick, Haribo uvm.

Ich habe vom Verein ein Formular bekommen und dieses habe ich bei meinen Einkäufen auch vorgezeigt und um Unterstützung gebeten.

Liebe Grüße vielen Danke für die Unterstützung.

REGINA REISINGER

MANY & MORE EIN TRAUM GEHT IN ERFÜLLUNG!

Ende des Jahres 2022 bekam ich einen Anruf von meinem Agenten Peter Brownbill, ob ich bei einem Casting in Wien für ein Theaterstück an der Josefstadt teilnehmen möchte. Ich überlegte nicht lange und sagte sofort zu.

Im Februar 2023 war es dann so weit: Eine Freundin und ich fuhren nach Wien zum Casting. Meinen Text hatte ich gelernt und ich war vorbereitet auf ein neues Abenteuer.

Mit Unterstützung meiner Freundinnen ging es los zur Probebühne in die Kammerspiele. Nach einer Stunde war alles vorbei und ich hatte die Zusage in der Tasche.

Kraft hatte, die Türen zu öffnen. Schnell wurde eine Lösung gefunden und ich konnte im Theaterhotel ein Zimmer beziehen.

Das war eine super Lösung für mich, denn dort konnte ich komplett selbständig sein. Unabhängig und selbst über mein Leben bestimmen zu können, ist für mich immer sehr wichtig. Natürlich habe ich immer meine Hilfsmittel dabei, falls etwas einmal nicht möglich ist.

Von nun an war ich allein in Wien und musste allein mit der U-Bahn und Straßenbahn fahren. Das war am Anfang eine große Herausforderung, da ich ja vom Land komme und ich nicht so recht wusste,



© alle Bilder: Andrea Mühlbacher

Da ich im Gemeindeamt tätig bin, musste ich abklären, ob ich alles unter einen Hut bringen kann. Gott sei Dank war mein Chef einverstanden und ich hatte noch genug Urlaubstage zur Verfügung. Nach all den organisatorischen Planungen ging es im September 2023 los mit den ersten Proben.

Ich hätte eine Wohnung vom Theater gestellt bekommen, aber leider war es nicht möglich für mich allein, in diese hineinzukommen, da ich nicht die

wie die Leute auf mich reagieren würden. Mit viel Mut und Willenskraft habe ich auch diese Hürde bewältigt. Ich liebe es nach wie vor, allein die Stadt zu erkunden und habe für mich beschlossen, alles in Wien auszuprobieren, worauf ich Lust habe. Dabei sieht man, wo die eigenen Grenzen sind und ob man sie bewältigen kann.

Als die Proben schließlich begonnen hatten, war ich zunächst unsicher und dachte mir, was ich da

eigentlich mache. Alles war so neu und unbekannt. Natürlich mussten wir auch als Team zusammenwachsen. Aber es war alles so spannend und ich freute mich jeden Tag, etwas Neues zu lernen und auszuprobieren. Auch unsere Kostüme wurden für uns maßgeschneidert.

Im Theaterstück spiele ich eine Braut und mein Bräutigam (Sascha Schicht) ist auch ein kleinwüchsiger Schauspieler aus Berlin. Wir haben uns von Anfang an super verstanden und harmonieren sehr gut miteinander. Das ganze Team ist spitze. Ich habe mich immer sehr willkommen gefühlt! Im Theater wurde auch sehr darauf geachtet, dass ich alles allein bewältigen kann.

Am 16. November 2023 war es soweit, die Premiere stand vor der Tür! Alle waren bereit, auf die Bühne zu gehen und alles zu zeigen, was wir wochenlang geprobt hatten. Das Herz schlug mir bis zum Hals und mir war übel vor Aufregung. Doch



das Gefühl, als ich dann endlich auf der Bühne stand, war unschlagbar!

Das Publikum hat nicht mit uns gerechnet und war überrascht und fasziniert zugleich, uns auf der Bühne als Brautpaar zu sehen. Zwei kleinwüchsige Menschen, die im Stück ihre Liebe feiern, brachten eine unerwartete Wendung im Stück.

Der erste Applaus war überwältigend und ich war überglücklich, dass alles funktioniert hat. Auch die Premierenfeier war ein großartiges Erlebnis, da Peter Turrini, der Autor des Stückes, auch anwesend war!

Ich bin stolz, ein Teil der Josefstadt zu sein. Je öfter wir auftreten umso, lustiger und sicherer werden wir.

Falls jemand Lust hat uns zu sehen: Wir spielen ab Jänner 2025 wieder im Theater an der Josefstadt im Stück „Bis nächsten Freitag“, geschrieben von Peter Turrini.

Mein Motto ist: Das Leben ist zu kurz, um auf der Couch zu sitzen. Man hat jeden Tag die Entscheidung, was man aus seinem Leben macht.

Mein Tipp: Seid mutig und lasst euch nicht aufhalten, denn es gibt immer einen Weg!

ANDREA MÜHLBACHER

RATGEBER FÜR ELEKTRO-ROLLSTÜHLE

Warum die richtige Einstellung und Auswahl bei faltbaren Elektro-Rollstühlen so wichtig ist!

Jeder Mensch ist anders, und ein Rollstuhl sollte diese Unterschiede berücksichtigen. Die richtige Anpassung ermöglicht es, komfortabel und sicher durch den Alltag zu kommen.

Angesichts der Tatsache, dass Rollstuhlfahrer täglich viele Stunden im Rollstuhl verbringen, ist eine perfekte Anpassung an den Nutzer unerlässlich, um beispielsweise Druckstellen an Beinen oder Armen zu vermeiden.

Komfort und Ergonomie

Ein optimal angepasster Sitz sorgt dafür, dass der Benutzer bequem sitzen kann, ohne Druckstellen oder Verspannungen zu riskieren. Die richtige Sitzbreite verhindert, dass der Nutzer eingeeengt ist oder zu viel Platz hat, was die Sitzstabilität beeinträchtigen könnte.

Gesundheitliche Vorteile

Die richtige Sitzhöhe gewährleistet eine ergonomische Sitzhaltung und unterstützt die Durchblutung. Sie trägt außerdem dazu bei, Fehlhaltungen und langfristige gesundheitliche Probleme wie Rückenschmerzen oder Gelenkbelastungen zu vermeiden.

Sicherheit und Mobilität

Ein Rollstuhl, der perfekt auf die körperlichen Maße des Fahrers abgestimmt ist, bietet nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch bessere Kontrolle und Wendigkeit. Dies erleichtert den Alltag und gibt dem Nutzer mehr Unabhängigkeit.



Persönliche Bedürfnisse

Jeder Mensch ist unterschiedlich – deshalb sollten Rollstühle individuell anpassbar sein. Ob es um spezielle körperliche Voraussetzungen oder um persönliche Vorlieben geht, eine Anpassung macht den Unterschied zwischen einem Standardprodukt und einem perfekt passenden Begleiter für den Alltag.

Die Wahl des richtigen faltbaren Elektro-Rollstuhls ist entscheidend für den Komfort und die Mobilität des Rollstuhlfahrers. Dabei spielen die individuellen Anpassungsmöglichkeiten eine zentrale Rolle. Denn nur so kann der Rollstuhl den speziellen Bedürfnissen der Nutzer optimal gerecht werden. Es gibt zahlreiche Änderungen, die am Rollstuhl vorgenommen werden können, darunter:

- Sitzbreite und Sitztiefe
- Sitzhöhe und Sitzwinkel
- Position und Höhe der Fußstützen und Armlehnen
- Anti-Kipp Räder
- Position des Joysticks



Besondere Anforderungen für Kleinwüchsige

Bei kleinwüchsigen Personen ist ein Rollstuhl erforderlich, der vielseitig anpassbar ist. Der FreedomChair A11 MiniMax erfüllt diese Anforderungen als einziger faltbarer Elektro-Rollstuhl mit umfangreichen Einstellmöglichkeiten: Höhe, Länge und Breite der Armlehnen, Rückenlehne und Fußstützen sind individuell verstellbar. Zusätzlich kann optional die Sitzhöhe elektrisch um 5 cm verstellt werden.

Dieser innovative Rollstuhl verfügt über ein smartes Bluetooth-Fahrpult mit Sprachsteuerung, integrierter LED-Beleuchtung und USB-Anschluss. Der A11 MiniMax ist für Personen bis 150 cm Körpergröße und bis zu 90 kg geeignet und kann sogar via Smartphone-App gesteuert werden.



Fazit

Eine individuelle Anpassung ist unerlässlich, um einen Rollstuhl optimal auf die Bedürfnisse des Nutzers auszurichten. Eine Beratung im Sanitätshaus ist der erste Schritt, gefolgt von einer detaillierten Anpassung. So wird sichergestellt, dass der Rollstuhl höchsten Komfort und Sicherheit bietet, insbesondere bei täglicher Nutzung.

Mehr Informationen zum FreedomChair im Allgemeinen unter: <https://www.freedomchair.at/> und zum FreedomChair A11 MiniMax unter: <https://www.freedomchair.at/elektro-rollstuehle/a11-der-mini-max/>



VERABSCHIEDUNG VON ANNA WILHELM

Lieber BKMF, liebe Mitglieder,
Hiermit verabschiede ich mich von euch allen mit einem traurigen Auge.

Nach langer Überlegung, wird nächstes Jahr dieses Magazin nicht mehr aus meiner „Feder stammen“.

Aufgrund vieler privater Veränderungen, ist es mir leider nicht mehr möglich, nächstes Jahr wieder beim SMALLTALK mitzuwirken.

Ich wünsche dem neuen, kommenden Team alles Gute und freue mich trotzdem ab jetzt „nur“ mehr als Gästin/ Mitglied im Verein zu sein.

Alles Liebe

ANNA WILHELM

**WIR BEDANKEN UNS BEI DER FIRMA MERCK FÜR IHREN DRUCK-
KOSTENBEITRAG ZU DIESER JAHRESZEITUNG „SMALL TALK“**

The Merck logo is displayed in a bold, green, sans-serif font. The letters are thick and rounded, with a distinctive shape for the 'M' and 'R'.

DER BKMF AUSTRIA SUCHT DICH!

Du willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dich für Menschen und ihre Rechte einzusetzen und über Kleinwuchs aufzuklären, weckt in dir dein Feuer?

In einem kleinen Team gemeinsam etwas Großartiges zu bewegen, lässt dein Herz höherschlagen?

Du willst nicht nur rumsitzen, sondern aktiv Teil von etwas sein?

**DANN BIST DU BEIM BKMF-AUSTRIA
GENAU RICHTIG!**

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die unser Team unterstützen und um gemeinsam etwas zu bewegen!

Melde dich unter **office@bkmf.at** und werde Teil von etwas ganz Großem.

Dein Team des BKMF-AUSTRIA

Nichts Passendes für dich dabei?

**Melde dich trotzdem und wir finden etwas Geeignetes im besten
Selbsthilfeverein Österreich!**

Du möchtest als Mitglied einfach nur deine Meinung mitteilen? Dann schreib uns unter: meinung@bkmf.at & lass es uns wissen, denn wir arbeiten für dich & deine Interessen!

Unsere aktuellen Ausschreibungen:

**ARBEITSKREIS ELTERN
KLEINWÜCHSIGER KINDER**

**ARBEITSKREIS STEUERN,
RECHT & FÖRDERUNG**

**ARBEITSKREIS MOBILITÄT &
BARRIEREFREIHEIT**

**ARBEITSKREIS
BEWEGUNG UND SPORT**

Tombola Organisation

Redaktion SMALLTALK

Mein Name ist Hanna, ich wohne in Niederösterreich und fahre schon immer leidenschaftlich gerne mit dem Fahrrad. Jedoch war es nicht einfach ein passendes Fahrrad für mich zu finden. Anfangs fuhr ich immer mit einem Kinderfahrrad, was sich aber mit der Zeit als schwierig herausstellte.

Eines Tages wurde meine Mutter aufgrund einer Dokumentation im ServusTV auf den Rahmenbauer „MOOS“ aufmerksam. Herr Peter Moser ist der Eigentümer dieses Unternehmens und stets bemüht ein Fahrrad gemäß den Wünschen seiner Kunden anzufertigen. In weiterer Folge trafen wir uns mit Herrn Moser, er notierte meine Körpermaße, um einen Rahmen entsprechend meiner Körpergröße herstellen zu können und wir besprachen das weitere Prozedere.

Er erklärte mir genau, wie sich mein Fahrrad von herkömmlichen Standardrädern unterscheiden würde. Beispielsweise hat mein auf mich angepasstes Fahrrad einen herausnehmbaren Akku, welcher einfach in einer Ladestation am Strom wieder aufgeladen werden kann. Weiters hat der Sitz des Fahrrades einen Spielraum nach links und rechts, was mir mehr Bewegungsfreiheit beim Fahren bringt und zusätzlich meine Hüfte schont.

Im weiteren Verlauf wurde das Design besprochen, wobei ich das Meiste selbst entscheiden



© Hanna Schiner

durfte. Herr Moser zeigte mir ein paar Vorlagen und Empfehlungen bezüglich des Sitzes und beriet mich bei meiner Entscheidung.

Abschließend kann ich sagen, dass ich sehr zufrieden und froh bin, endlich ein maßangefertigtes und vor allem ein passendes Fahrrad zu haben und ich meinem Hobby wieder nachgehen kann.

Insgesamt waren drei Firmen an dem Fahrradbau beteiligt:

- Radwerkstatt Wien
- Moos bike
- Schober & Al-Rahal OG

Die Lackierung des Fahrrads, welche nach meinem Wunsch durchgeführt wurde, übernahm die Firma Philipp Schieraus.

Hauptverantwortlicher war aber Herr Peter Moser (<https://moos.bike>), welcher Ihnen bei weiteren Fragen zu maßangefertigten Fahrrädern zur Verfügung steht und Sie auch gerne berät.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

HANNA SCHINER



© Hanna Schiner

HOTEL SUCHE

Wie am heurigen Jahrestreffen angekündigt, haben wir die wichtigsten Kriterien für ein Hotel, welches für ein Vereinsjahrestreffen geeignet wäre, zusammengetragen. Je mehr dieser Punkte erfüllt werden, desto besser für eine gelungene Veranstaltung. Alles Weitere können Mitglieder hier erfahren:

ECKDATEN FÜR HOTELSUCHE (BKMF-JAHRESTREFFEN)

Um unsere Mitglieder aktiv in die Hotelsuche für unser jährlich stattfindendes Jahrestreffen einzubinden, hat der Vorstand nun alle relevanten Eckdaten zusammengefasst, damit die Suche nach dem passenden Hotel auch gelingen kann und wir auf nichts verzichten müssen.

Ein passendes Hotel wurde gefunden?

Was nun?

Bitte sendet uns die Kontaktdaten des Hotels an office@bkmf.at mit dem Betreff "Hotelsuche" zu. Wahlweise gerne auch den Link zu Homepage, Fotos oder Besonderheiten des Hotels.

Auflistung der Punkte, die unbedingt enthalten sein müssen:

Zimmer

- Maximale Kosten: Einzelzimmer: ca.420€, Doppelzimmer: ca. 360€
- Mindestens 2-3 barrierefreie Zimmer mit sehr großzügigem Bad
- Mehrbettzimmer für Familien
- Freizimmerkontingent?

Seminarräume

- Mindestens 3 Seminarräume
- Größe: 1x für ca.100 Personen und 2x für ca. 20 – 50 Personen; Große Seminarräume sollten Beamer und Beschallung besitzen; Bestuhlung Kino, Schulklasse und Kreis sollte möglich sein;
- **Ausstattung:** Mindestens 1 Leinwand, 2 Flipcharts, 2 Pinnwände und METAPLAN-Koffer, 1 Beamer
- Raummiete sollte inkludiert sein
- Keine Getränke und Snacks vom Hotel

- Keine Kaffeepause vom Hotel zwischen den Seminaren
- Keine Getränke-Stationen vom Hotel
- Möglichkeit der Selbstverpflegung mit Getränken

Vollpension für 3 Nächte

- Mindestens 3 Menüs zur Auswahl bzw. in Buffet-Form
- Keine Gesamtrechnung für Getränke zu Lunch und Dinner
- Mittagessen am Tag 1 möglich

Sonstiges

- Kegelbahn von Vorteil (oder notfalls eine angemessene Alternative)
- Außenanlage für die Kinder sowie die Jugend, Sportplatz von Vorteil
- Außenbereich mit Pool von Vorteil
- Möglichkeiten für Aktivitäten bei schlechtem Wetter
- Standort mittig in Österreich (so ist die Anfahrt für alle in etwa gleich weit)
- Eine Großstadt im Umkreis von 25km wäre vorteilhaft
- Keine Sonderleistungen am Zimmer (Minibar, Nespressomaschine...)
- Stornierungs- und Reduzierungsbedingungen

Der Bkmf-Vorstand freut sich schon auf zahlreiche Eingänge und wünscht viel Erfolg!

BKMF-Team

KINDER - & JUGEND FÖRDERPROGRAMM

für Mitglieder des BKMf Austria

Der Vorstand des BKMf-Austria hat das Kinder- und Jugend-Förder-Programm beschlossen.

Auch in diesem Schuljahr 2024/25 können BKMf-Mitglieder auf Antrag nachfolgende Förderungen für alle vom Kleinwuchs betroffenen Kinder bzw. Jugendliche ansuchen.

Nähere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.bkmf.at/kinder-und-jugendschulfoerderung/>

Kinder & Jugend Förderprogramm

Pos.	Beschreibung	Nachweis	Betrag in EUR
1)	Eltern eines kleinwüchsigen Kindergartenkindes	kein Nachweis	EUR 20
2)	Eltern eines kleinwüchsigen Volksschulkindes	kein Nachweis	EUR 30
3)	Eltern eines kleinwüchsigen Mittelschulkindes	kein Nachweis	EUR 40
4)	Jugendliche, kleinwüchsige Schüler und Studenten	Schul- bzw. Studenten Nachweis	EUR 50
5)	Erwachsene, kleinwüchsige Schüler und Studenten	Schul- bzw. Studenten Nachweis	EUR 50

Alle Förderungen können nur schriftlich beim BKMf-Austria beantragt werden. Jeder Antragsteller bzw. gesetzlicher Vertreter muss ein aktives Mitglied des BKMf-Austria sein. Alle Förderungen werden nur auf ein Bankkonto (nicht in bar) ausbezahlt.

Wichtige Hinweise:

Ich nehme zur Kenntnis, dass auf die Gewährung der Förderung kein Rechtsanspruch besteht und dass die Organe des BKMf-Austria berechtigt sind, die gemachten Angaben bzw. die beigelegten Unterlagen jederzeit zu überprüfen.

Verpflichtungserklärung: Ich versichere, dass ich die in diesem Antrag angeführten Angaben nach bestem Wissen (Nähere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.bkmf.at/kinder-und-jugendschulfoerderung/>) und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben eine Rückforderung eines gewährten bzw. bereits ausbezahlten Zuschusses nach sich ziehen.

Ich verpflichte mich weiters, einen nicht gebührenden bzw. zu Unrecht erhaltenen Zuschuss zurückzuzahlen.

Weitere Details ersehen Sie im o.a. Link.

Der Vorstand des BKMf-Austria

ANTRAGSFORMULAR ZUR MITGLIEDSCHAFT

beim Verein: „BKMF Austria“

„Bundesverband kleinwüchsige Menschen und Ihre Familien“

Vereinsanschrift Unterschauersberg 31 | 4600 -Thalheim bei Wels | Tel.: 0670 / 5079988

E-Mail: office@bkmf.at | www.bkmf.at

Obfrau: Kathrin Block | 0670 / 5079988

Sekretariat: Alice Bauer | 0670 / 5079988

Obmann-Stellvertreter: Thomas Hoanzl | 0699 / 12378794

Antragsteller:in: _____ Mitgliedsnummer.: 2025- _____

Name: _____ Geb.Datum: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

Kleinwuchs Ja Nein

Kleinwuchsform: _____

Besondere Angaben / zusätzliche Beeinträchtigungen oder Komplikationen:

Familienmitglieder (bitte alle Familienmitglieder eintragen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Kleinwuchsform

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Ich (Wir) bin (sind) damit einverstanden, dass meine (unsere) Adresse an interessierte (ebenso betroffene) Personen bzw. Familien weitergegeben wird.

Nur auf Rücksprache

Ja

Nein

Ich habe von dem Verein erfahren durch:

Meine Erwartungen an den Verein:

DANKE FÜR DEINEN BEITRAG!

Mitgliedsbeiträge helfen unserem Verein die geringfügigen Kosten abzudecken. Das klingt wenig. Wenn man sich die Sache aber genauer ansieht, dann kommt auch da einiges zusammen. Denken Sie an Büromaterial, Telefonkosten, Porto, Haftpflichtversicherung, Sportversicherung, Mitgliedsbeiträge bei anderen, gleichgesinnten Organisationen und so weiter. Die letzte Anhebung der BKMf-Mitgliedsbeiträge ist schon wieder einige Jahre her. Das zeigt, dass wir sehr wirtschaftlich mit Ihren Beiträgen umgehen. Wichtig ist uns allerdings, dass wir niemanden bevorzugen beziehungsweise benachteiligen. Zahlungsmüde Mitglieder verfolgen wir nicht mittels Inkassobüros.

Deshalb an dieser Stelle der Appell: Wer seinen Mitgliedsbeitrag für 2025 übersehen hat zu bezahlen, möge dies bitte rasch nachholen.

Jugendliches Mitglied (Ordentliches Mitglied) Kleinwüchsige/r Schüler/in, Student/in, Arbeitslose/r	Jugend-/Sozialtarif	EUR 12,-
Einzelmitglied (Ordentliches Mitglied) Kleinwüchsige erwachsene Person	Normaltarif	EUR 22,-
Familienmitglied 1 (Ordentliche Mitglieder) Alleinerziehende/r mit Kind/er bzw. kinderloses Paar	Familientarif 1	EUR 32,-
Familienmitglied 2 (Ordentliche Mitglieder) mit Partner/in und Kind/er	Familientarif 2	EUR 42,-
Fördermitglied (Außerordentliches Mitglied) Nicht kleinwüchsige Person bzw. Förderer oder Firma	Fördertarif	ab EUR 22,-

BKMf-Newsletter erwünscht? Nur in Verbindung mit einer E-Mail-Angabe möglich.
E-Mail: _____

Ja, ich (wir) möchte(n) Mitglied beim Verein „BKMf-Austria“ werden, und gebe(n) mit meiner (unseren) Unterschrift(en) den Beitritt bekannt! Ich (Wir) überweise(n) den jährlich festgesetzten Mitgliedsbeitrag auf das angeführte Vereinskonto, IBAN: AT55 6000 00009209 2222 sowie BIC: BAWAATWW
Die Zustimmung zur Datenverwendung, die jederzeit unter den angeführten Kontaktdaten widerrufen werden kann, wird erteilt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie dieses Antragsformular an folgende Adresse:

BKMf Austria
Unterschauersberg 31
4600 -Thalheim bei Wels

Anmerkung: Sie haben die Möglichkeit, einen Vereinsaustritt spätestens 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahrs schriftlich zu erklären!

BKMF MITGLIEDBEITRAG

FÜR ÜBERWEISUNGEN VERWENDEN SIE BITTE NACHSTEHENDE KONTODATEN

Empfänger: BKMF-Austria

BANK: BAWAG

IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222

BIC: BAWAATWW

Möglicher Zahlungsgrund: Mitgliedsbeitrag,
Spende, usw...



**BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS BEI
DER REALISIERUNG UNSERER BKMF
SPENDEN PROJEKTE!**

(Mitgliedsbeitrag hier auch einzahlen)



Deine Manufaktur für
Hundeaccessoires

Halsbänder
Leinen
Geschirre
Hundemarken
und mehr

www.bellodonna.at

© bellodonna_leinenzauber

unsere allgemeinen **SPENDENPROJEKTE**

Mit unseren allgemeinen BKMf-Spendenprojekten erlauben wir uns, Ihnen die Förderwürdigkeit unserer wichtigen Selbsthilfearbeit vor Augen zu führen:

1. Beratung & Information

Erfolgreiche Fortführung des BKMf-Sekretariats sowie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und die Herausgabe von kleinwuchsspezifischem Informationsmaterial und Fachzeitschriften, wie z.B.: „SMALL TALK“

2. Medizin & Therapie

Vernetzung und Ausbau der medizinischen und therapeutischen Betreuung für Betroffene

3. Pädagogik & Psychologie

Stärkung der Frühförderung und fachliche Beratung durch Pädagogen und Psychologen

4. Sozialfonds

Einrichtung eines Sozialfonds für die Bereitstellung persönlicher Assistenz für Mehrfachbehinderte und Hilfestellung für Betroffene in den unterschiedlichsten Notsituationen

5. Unterstützung bei Hilfsmitteln & Adaptierungen

Gewährung von Zuschüssen für die Bereitstellung von Hilfsmitteln bzw. von barrierefreien Umbauten aller Art (z.B. für Autoubau bzw. Pedalverlängerung, Arbeitsplatzadaptierung, Wohnungsumbau u.a.)

6. Förderung der Wissenschaft & Forschung

Verstärkte Kooperation von nationalen und internationalen Fachleuten (Fachärzte, Genetiker etc.) zur Erforschung der verschiedensten Kleinwuchsursachen und die Suche nach sinnvollen Behandlungsmethoden und vielversprechenden Therapieformen

7. Förderung des Kleinwuchssports

Ermöglichung des Kleinwuchssports unter Betroffenen sowie Förderung der Teilnahme von aktiven, talentierten, kleinwüchsigen Menschen an sportlichen, nationalen und internationalen Großevents (z.B. Welt-Kleinwuchsspiele, Paralympics, Special Olympics u.a.)

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS IN DER UMSETZUNG DIESER WICHTIGEN ANLIEGEN!

Bereits mit 10% Ihrer Spenden, mit denen Sie andere wichtige Hilfsorganisationen unterstützen, wäre uns schon sehr geholfen! Vielen Dank im Voraus!



UNSER BKMf SPENDENKONTO:

Empfänger: BKMf-Austria

BANK: BAWAG

IBAN: AT55 6000 0000 9209 2222

BIC: BAWAATWW

Verantwortliche für die Spendenwerbung & Spendenverwendung:

Kathrin Block (Obfrau BKMf-Austria)

Tel. 0670 / 5079988 – kathrin.block@bkmf.at

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Hoanzl

(Obmann-Stv. BKMf-Austria)

Tel. 0699/12378794 – thomas.hoanzl@bkmf.at

SPENDENBERICHT 2023

BKMF Austria – BUNDESVERBAND KLEINWÜCHSIGE MENSCHEN UND IHRE FAMILIEN

Tel. 0670 / 5079988 | E-Mail: office@bkmf.at | Unterschauersberg 31 | 4600 -Thalheim bei Wels

Mittelherkunft 2023		EUR
I. Spenden	a. Ungewidmete Spenden	€ 2.361,00
	b. Gewidmete Spenden	€ 0,00
II. MITGLIEDSBEITRÄGE		€ 1.796,00
III. Betriebliche Einnahmen	a. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 0,00
	b. Sonstige betriebliche Einnahmen	€ 8.311,57
IV. Subventionen & Zuschüsse der öffentlichen Hand		€ 19.500,00
V. Sonstige Einnahmen	a. Vermögensverwaltung	€ 0,00
	b. Sonstige Einnahmen sofern nicht unter Punkt I. bis IV. festgehalten	€ 23.633,92
VI. Auflösung von Passivposten für nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		€ 0,00
VII. Auflösung von Rücklagen		€ 0,00
VIII. Jahresverlust		€ 0,00
Mittelherkunft 2023 - Gesamtsumme		€ 55.602,49

Mittelverwendung 2023		EUR
I. Leistungen für die statutisch festgelegten Zwecke		€ 57.311,69
II. Spendenwerbung		€ 0,00
III. Veranstaltungsausgaben		-€ 1.709,20
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten		€ 0,00
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen		€ 0,00
VI. Zuführung zu Rücklagen		---
VII. Jahresüberschuss		€ 0,00
Mittelverwendung 2023- Gesamtsumme		€ 55.602,49

Der Spendenbericht 2023 wird nach erfolgter Fertigstellung und erfolgter Prüfung durch die Steuerberatungs- und Wirtschaftskanzlei Holzinger & Partner, stellvertretend durch Herrn Mag. Johann Steindl, frühestens ab März 2024 (spätestens bis zum 30. September 2024) gemeinsam mit dem aktuellen Tätigkeitsbericht auf unserer Homepage: www.bkmf.at veröffentlicht werden.

Thalheim bei Wels, 31.12.2024

Verantwortliche für die Spendenwerbung & Spendenverwendung:

Kathrin Block (Obfrau BKMF-Austria)

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Hoanzl

(Obmann-Stv. BKMF-Austria)





**frei und
unabhängig
unterwegs**



**Ihr Partner für
behindertengerechten
Fahrzeugumbau**

LOPIC GmbH
Mitterstraße 132
8054 Seiersberg-Pirka

+43(0)316/291610

www.lopic.at



ANSPRECH- PARTNER

BKMF-SEKRETARIAT

Alice Bauer

Tel. 0670 / 5079988

E-Mail: office@bkmf.at

Unterschauersberg 31 | 4600 -Thalheim bei Wels

jeden Donnerstag 16 – 20 Uhr

BKMF VORSTANDSMITGLIEDER, BEIRÄTE & ARBEITSKREISLEITER

<p>KATHRIN BLOCK Obfrau und AK Eltern kleinwüchsiger Kinder 4600 Thalheim bei Wels kathrin.block@bkmf.at 0676 / 7332616</p>	<p>THOMAS HOANZL Obfrau-Stv. 3323 Neustadtl thomas.hoanzl@bkmf.at 0699 / 12378794</p>	<p>MARTIN BAUER Kassier 1150 Wien martin.bauer@bkmf.at finanzen@bkmf.at 0664 / 2048971</p>
<p>MARTINA MAIREGGER Pädagogischer Beirat 6094 Axams martina.mairegger@bkmf.at 0699 / 19523628</p>	<p>ALICE BAUER Sekretariat 1150 Wien alice.bauer@bkmf.at 0664 / 73907578</p>	<p>JAKOB HOCHGATTERER Kassier-Stv. jakob.hochgatterer@bkmf.at finanzen@bkmf.at 0664 / 4329109</p>
<p>CLAUDIA HOANZL Organisation claudia.hoanzl@bkmf.at 0699 / 12378795</p>	<p>HEIDE KÖRNER-OTT Schriftführerin 3580 Horn 0664 / 5218769 heide.ko@bkmf.at</p>	<p>ANDREAS PÖSCHEK AK Barrierefreiheit & Mobilität; Kordinator von Mobilitätsangelegenheiten kleinwüchsiger Menschen 0660 / 748 48 00 andreas.poeschek@bkmf.at</p>
<p>MICHAEL GÖTTLICHER AK Steuern, Recht & Förderungen 1220 Wien 0664 / 2038309 michael.goettlicher@bkmf.at</p>	<p>LDA - LASS DICH ANSCHAUEN Thomas Hoanzl & Martin Bauer lda@bkmf.at</p>	



Wir sind Träger des Spendengütesiegels!
Ihre Spende wird bei uns gut und sinnvoll verwendet!
Danke schön!



Gefördert aus den Mitteln der Sozialversicherung

Erscheinungsort: A-4600 Wels

Verlagspostamt: A-4020 Linz

Absender:

BKMF Austria
Bundesverband Kleinwüchsige
Menschen und Ihre Familien
Unterschauersberg 31
4600 -Thalheim bei Wels
Österreich

www.bkmf.at

Facebook: [bkmf.oesterreich](https://www.facebook.com/bkmf.oesterreich)

Instagram: [bkmf.at](https://www.instagram.com/bkmf.at)



LICHT INS DUNKEL



SteriMedix 

Die erste und einzige
vollautomatische
ETO-Gas-Sterilisationsanlage
in Österreich

KONTAKTIEREN SIE UNS!
office@sterimedix.at
T: +43 1 89 22 742
www.sterimedix.at 